MAXITROL®

DEUTSCH

# GV60 Elektronisches Zünd- und Steuerungssystem mit Fernbedienung

Installations- und Bedienungsanleitung

MAXITROL®

# GV60 Elektronisches Zünd- und Steuerungssystem mit Fernbedienung

Installations- und Bedienungsanleitung

DEUTSCH


**WICHTIGE HINWEISE**

Sicherheitshinweise ..... 2
Allgemeine Angaben zur Installation ..... 2

**GV60 ZÜND- UND STEUERUNGSSYSTEM**

Beschreibung ..... 3
Komponenten ..... 3
Technische Daten ..... 4
Einbaulage ..... 5
Gasanschlüsse ..... 5
Gasdichtheitsprüfung ..... 6
Verkabelung ..... 6
Thermostromkreis ..... 6
Zündkabel ..... 7
Empfänger ..... 7
Synchronisierung von Empfänger und Fernbedienung ..... 7
V-Modul ..... 8
Knopfeinstellungen ..... 8
Einstellung ..... 8
Endprüfung ..... 10
Manuelle Zündung ..... 10
Abstellen der Gaszufuhr zum Gerät ..... 10
Automatisches Herunterfahren
auf Zündflamme (Motoranschlag) ..... 10
Automatisches Ausschalten ..... 11
Empfängerabschaltung / Herunterfahren in Zündgasposition .... 11

**TOUCHPAD / WANDSCHALTER**

Technische Daten ..... 13
Bedienung ..... 13

**SCHALTPANEL**

Technische Daten ..... 13
Bedienung ..... 13

**FERNBEDIENUNG**

Technische Daten ..... 14
Celsius- oder Fahrenheit-Anzeige ..... 15
Uhrzeit ..... 15
Manueller Modus (Fernbedienung) ..... 15
Minimale und maximale Flammenhöhe ..... 15
Betriebsarten ..... 16
Ein- / Aus-Temperaturen ..... 16
Timer-Programmierung ..... 17
2. Brenner / AUX ..... 18
Umluftventilator ..... 18
Licht / Dimmer ..... 18

**ANSCHLUSSSCHEMATA**

Grundsystem ..... 19
Umluftventilator, Licht / Dimmer, 2. Brenner / AUX ..... 20
2. Thermoelement ..... 21
Infrarot (IR) / Abgassteuerung ..... 22
Relaisbetrieb (potentialfreier Kontakt) (RF, IR) ..... 23


© 2023 Maxitrol GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten.

# WICHTIGE HINWEISE

## SICHERHEITSHINWEISE

**⚠ WARNUNG**

**VERHALTEN BEI GASGERUCH**
- Schalten Sie KEINE Geräte ein.
- Betätigen Sie KEINE elektrischen Schalter; benutzen Sie KEIN Telefon innerhalb des Gebäudes.
- Evakuieren Sie sofort die Umgebung und kontaktieren Sie den Gasversorger. Halten Sie sich an die vom Gasversorger gegebenen Hinweise.
- Rufen Sie die Feuerwehr, falls Sie den Gasversorger nicht erreichen können.

---

Lesen Sie die gesamte Anleitung vor der Installation bzw. Bedienung sorgfältig durch. Werden die Hinweise in dieser Anleitung nicht befolgt, kann es zu Bränden, Explosionen sowie Sach- und Personenschäden mit Todesfolge kommen. Die Wartung und Installation muss durch einen ausgebildeten / erfahrenen Servicetechniker erfolgen.

**GEFAHR EINES STROMSCHLAGS**
- Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch. Werden die Hinweise in dieser Anleitung nicht befolgt, kann es zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge kommen.
- Die Steuerung muss in Übereinstimmung mit allen Gesetzen und örtlichen Vorschriften elektrisch verdrahtet und betrieben werden. Die Wartung und Installation muss durch einen ausgebildeten, erfahrenen Servicetechniker erfolgen.
- Verwenden Sie die Steuerung NICHT, wenn Sie vermuten, dass sie beschädigt worden sein könnte.

**UNTERBRECHUNG DER BATTERIE- ODER NETZSTROMVERSORGUNG DES EMPFÄNGERS**
Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung zum Empfänger schaltet das Maxitrol Gas-Mehrfachstellgerät die Gaszufuhr zum Heizgerät **nicht** ab. Das Gas-Mehrfachstellgerät verbleibt unabhängig von der Raumtemperatur in der gleichen Gasflussposition, die vor Unterbrechen der Stromversorgung eingestellt war. Sobald die Stromversorgung des Empfängers wiederhergestellt ist, kehrt der Empfänger in den normalen Betriebsmodus zurück. Die Zündgassicherung funktioniert während des Stromausfalls weiterhin normal.

Nach den aktuellen Richtlinien und Vorschriften für Gaskamine liegt es in der Verantwortung des Erstausrüsters sämtliche Sicherheitsnormen für Gasgeräte zu befolgen und zusätzlich technische Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um die Maxitrol-Produkte und -Komponenten vor Überschreitung der Höchst- / Minimaltemperaturgrenzen zu schützen (siehe entsprechende Produktliteratur). Der OEM ist für den sicheren Betrieb des Heizgeräts verantwortlich.

Wartung und Installation müssen von einem qualifizierten Installateur, einer Serviceagentur oder dem Gaslieferanten durchgeführt werden. Die Installation muss in Übereinstimmung mit den geltenden örtlichen Vorschriften erfolgen, oder, falls keine örtlichen Vorschriften bestehen, in Übereinstimmung mit dem National Fuel Gas Code ANSI Z223.1/NFPA 54 oder dem IFGC oder CSA B149.1 oder AGA AS 4624. Alle Rohr- und Schlauchleitungen müssen den örtlichen Vorschriften und Verordnungen entsprechen.

Drücken oder drehen Sie die Knöpfe der Gassteuerung nur mit der Hand. Verwenden Sie dafür niemals ein Werkzeug. Falls ein Knopf nicht von Hand gedrückt oder gedreht werden kann, versuchen Sie nicht, ihn zu reparieren. Ziehen Sie einen qualifizierten Servicetechniker hinzu. Gewaltsame oder unsachgemäße Reparaturversuche können zu Bränden oder Explosionen führen.

Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn Sie vermuten, dass es überhöhten Temperaturen ausgesetzt war, beschädigt, manipuliert oder demontiert worden ist. Verwenden Sie das Produkt weiterhin nicht, wenn Sie vermuten, dass es in Wasser getaucht wurde oder dass Flüssigkeit in das Produkt eingedrungen ist. Alle genannten Vorfälle können Undichtheiten oder andere Schäden verursachen, die den ordnungsgemäßen Betrieb beeinträchtigen und möglicherweise gefährliche Verbrennungsprobleme verursachen können.

Lagern oder verwenden Sie KEIN Benzin oder andere brennbare Dämpfe und Flüssigkeiten in der Umgebung dieser Steuerung oder anderer Geräte.

## ALLGEMEINE ANGABEN ZUR INSTALLATION

***HINWEIS***

Es obliegt dem Erstausrüster, Folgendes zu berücksichtigen:
- Der Aufstellort der Systemkomponenten der GV60 hat erheblichen Einfluss auf die Stärke des Funksignals.
- Die Art der für den Bau des Gaskamins verwendeten Materialien (z. B. Metallblech) hat erheblichen Einfluss auf die Stärke des Funksignals.
- Das System muss mit einer eigenen Netzspannungsversorgung und / oder Batterien betrieben werden.
- Nicht in der Nähe von elektrischen Haushaltskabeln und / oder Magnetfeldern verwenden.
- Andere, dasselbe Signal verwendende Fernbedienungen wirken sich nachteilig auf die Stärke des Funksignals aus.
- Durch Einstellen der in den Empfänger integrierten Antenne kann die Signalstärke verbessert werden.
- Die Systemkomponenten der GV60 nicht in heißer, kalter oder feuchter Umgebung lagern oder aufstellen.
- Stellen Sie sicher, dass der Endbenutzer zum Zurücksetzen oder Synchronisieren einer neuen Fernbedienung auf den Empfänger zugreifen kann.

© 2023 Maxitrol GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten.

# GV60 ZÜND- UND STEUERUNGSSYSTEM

## BESCHREIBUNG

Die GV60 ist ein batteriebetriebenes, elektronisches Fernzünd- und Steuerungssystem für Gasgeräte mit Zündbrennern und ODS-Systemen.

## KOMPONENTEN

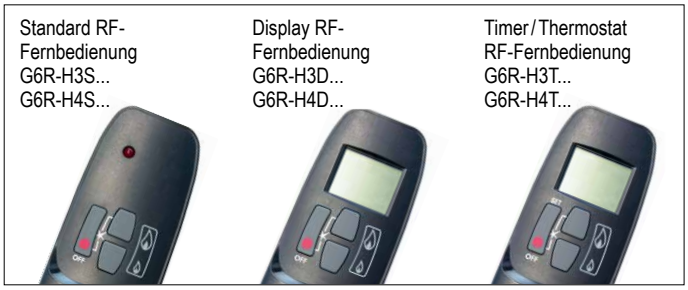



Abb. 1: Fernbedienungen

Abb. 2: Bedienung

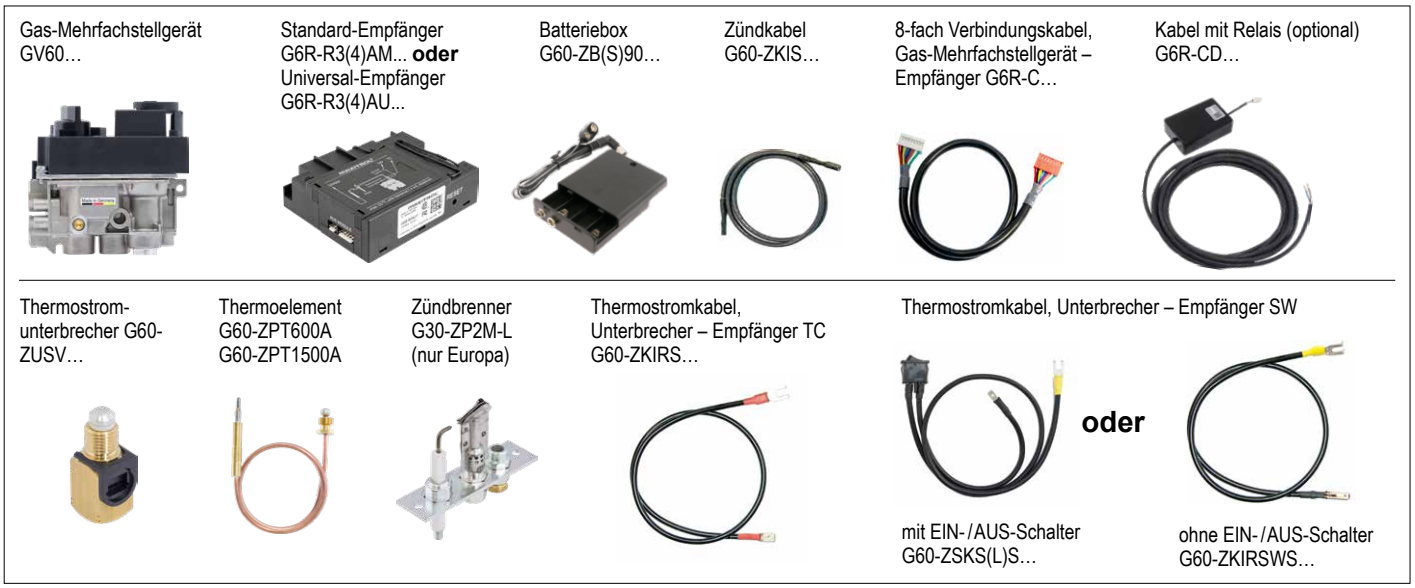



Abb. 3: Standard

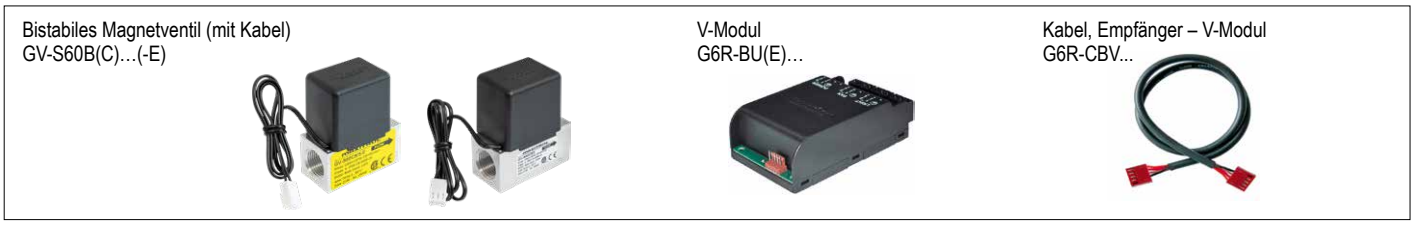



Abb. 4: Zusatzfunktionen (RF): Bistabiles Magnetventil – Umluftventilator – Licht / Dimmer

Abb. 5: Netzteil mit Adaptern

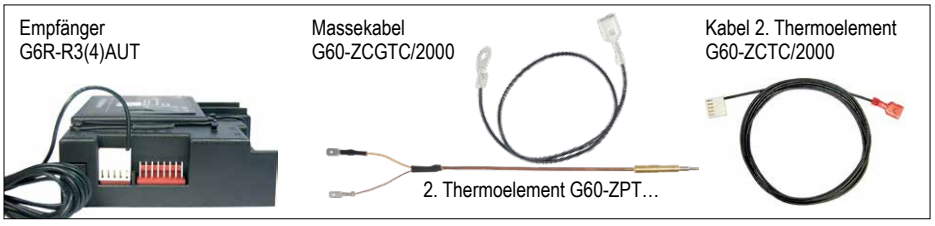



Abb. 6: Anschluss 2. Thermoelement

Abb. 7: Infrarot (IR)

DEUTSCH

© 2023 Maxitrol GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten.

## TECHNISCHE DATEN

ZULASSUNGEN
- CE: Gasgeräteverordnung EU/2016/426 (GAR) und DIN EN 298, DIN EN 126, DIN EN 13611, 2014/53/EU (RED)
- CSA: Multifunktionale Gassteuerung gemäß ANSI Z21.78 6.20 und ANSI Z21.20 6.20 für die USA und Kanada
- AGA: AS 4624; Geltende Bestimmungen

GASARTEN
- CE: Geeignet für Gasen der Gasfamilie gemäß EN 437.
- CSA: Geeignet für Erdgas, Industriegas, Mischgas, Flüssiggas sowie Flüssiggas-Luft-Mischungen.
- AGA: Erdgas, synthetisches Erdgas (SNG), Stadtgas, Flüssiggas (LPG)

DRUCKABFALL / KAPAZITÄT
- CSA: @ 1" w.c. bei 65.000 BTU/hr für 0,65 s.g. Erdgas
- CE, AGA: 2,5 mbar (0,25 kPa) bei 1,2 m³/h Luft

REGELBEREICH
- CE: Klasse C gemäß EN 88
- CSA: 10.000 bis 85.000 BTU/hr
- AGA: Type B Class 3 Grade 20

REGLEREINSTELLUNG
- CE, AGA: 5 bis 40 mbar (0,5 bis 4 kPa)
- CE, CSA: 3" w.c. bis 12" w.c. (7,5 bis 30 mbar)
- CSA: 3" w.c. bis 5" w.c.; 8" w.c. bis 12" w.c.; verstellbarer Regler: 3 bis 4,5" Erdgas / 8,5 bis 11,5" Flüssiggas

MAX. EINGANGSDRUCK
- CE, AGA: 50 mbar (5 kPa)
- CSA: ½ psi (14" w.c.)

HAUPTGASANSCHLUSS
- CE, AGA: Rp ⅜ (ISO 7-1/EN 10226-1), Klemmverschraubungen für 8 mm, 10 mm oder 12 mm Rohrleitungen
- CSA: ⅜" NPT (ANSI/ASME B1.20.1)

ZÜNDGASANSCHLUSS
- CE, AGA: M10x1 für 4 mm oder 6 mm Rohrleitungen
- CSA: 7/16-24 UNS für ¼" oder 5/16" Rohrleitungen

GASEINGANGS- / GASAUSGANGSGEWINDE
Seitlich oder an der Unterseite

MAXIMAL ZULÄSSIGES DREHMOMENT
- Eingang, Ausgang, Bistabiles Magnetventil ⅜"
  - CE, AGA: 35 Nm
  - CSA: 280 Inch-Pounds
- Bistabiles Magnetventil 8 mm Rohrleitung
  - CE, AGA: 20 Nm
- Zündgasanschluss
  - CE, AGA: 15 Nm
  - CSA: 100 Inch-Pounds

THERMOELEMENT / THERMOSTROMUNTERBRECHER
11/32-32 UNS, M10x1, M9x1, M8x1

MAX. UMGEBUNGSTEMPERATUREN

| | | |
|---|---|---|
| CE, AGA: | Mehrfachstellgerät: | 0 °C bis 80 °C |
| | Bistabiles Magnetventil: | 0 °C bis 80 °C |
| | Versch. Kabel: | 105 °C |
| | Relais mit Kabel: | 70 °C |
| | Infrarot-Sensor: | 80 °C |
| CSA: | Mehrfachstellgerät: | 32 °F bis 176 °F |
| | Bistabiles Magnetventil: | 32 °F bis 176 °F |
| | Versch. Kabel: | 221 °F |
| | Relais mit Kabel: | 158 °F |
| | Infrarot-Sensor: | 176 °F |

**⚠ WARNUNG**

Es liegt in der Verantwortung des Herstellers, festzustellen, dass das Gerät, die Komponenten und das Zubehör innerhalb ihrer Umgebungstemperaturgrenzen arbeiten. Die Lieferanten und/oder Materialien für Komponenten und Zubehör können von Zeit zu Zeit wechseln.

LEISTUNGSAUFNAHME

Siehe „GV60 Informationen zur Leistungsaufnahme“ unter https://www.maxitrol.com/literatur-downloads (Dokumentencode GV60-DS-EN..PCG unter „GV Serie – Gas-Mehrfachstellgeräte“).

ALLGEMEINE ANGABEN ZU HOCHFREQUENZGERÄTEN

Ergänzung: Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Das Gerät enthält lizenzfreie Fernbedienungen / Empfänger, die der RSS (Funkstandardspezifikation) der Innovation, Science and Economic Development Canada (Kanadische Behörde für Innovation, Wissenschaft und wirtschaftliche Entwicklung) entsprechen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

(1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen.

(2) Dieses Gerät muss alle Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb des Gerätes verursachen können.

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb der Ausrüstung unwirksam werden lassen. Zur Erfüllung der Anforderungen der ISED-Belastungsrichtlinien müssen Personen während des Betriebs jederzeit einen Sicherheitsabstand von mindestens 20 cm zur Antenne des Geräts einhalten. Zur Sicherstellung der Konformität wird von einem Betrieb bei geringerem Abstand abgeraten.

**HINWEIS:** Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die Ausrüstung den Grenzwerten für ein Digitalgerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regeln entspricht. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor schädigenden Störungen bei Installation im Wohnbereich bieten. Die Ausrüstung erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen und kann schädigende Störungen der Funkkommunikation verursachen, sofern sie nicht in Übereinstimmung mit der Anleitung installiert und verwendet wird. Es gibt jedoch keine Garantie, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Falls die Ausrüstung schädigende Störungen des Funk- oder Fernsehempfangs verursacht, die durch Aus- und Einschalten der Ausrüstung festgestellt werden können, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der nachstehenden Maßnahmen zu beheben:
- Empfängerantenne neu ausrichten oder an einem anderen Ort aufstellen.
- Abstand zwischen dem Gerät und Empfangsgerät vergrößern.
- Gerät an einen anderen Stromkreis, als den des Empfangsgerätes anschließen.
- Den Händler oder einen erfahrenen Funk- / Fernsehtechniker hinzuziehen.

Entspricht der EU-Radio Equipment Directive (RED) (2014/53/EU).

© 2023 Maxitrol GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten.

**⚠ WARNING**

Es obliegt dem Gerätehersteller, die Eignung der GV60 für eine bestimmte Anwendung zu ermitteln.

Entfernen Sie nicht die Schrauben vom Gas-Mehrfachstellgerät. Verändern und/oder passen Sie keine Komponenten an, die mit Lack zur Manipulationsanzeige gekennzeichnet sind. Der Motorknopf darf nicht entfernt werden.

1. Stellen Sie die Gasversorgung an der Geräteanschlussarmatur ab, bevor Sie mit der Installation beginnen, und führen Sie nach Abschluss der Installation eine Gasdichtigkeitsprüfung durch.
2. Installieren Sie den Sedimentabscheider oder Filter (sofern erforderlich) in der Gasversorgungsleitung, um eine Verunreinigung des Gas-Mehrfachstellgerätes zu verhindern (siehe Abb. 8).
3. Drücken oder drehen Sie die Knöpfe der Gas-Mehrfachstellgerät nur mit der Hand. Verwenden Sie dafür niemals ein Werkzeug. Falls ein Knopf nicht von Hand gedrückt oder gedreht werden kann, versuchen Sie nicht, ihn zu reparieren. Ziehen Sie einen qualifizierten Servicetechniker hinzu. Gewaltsame oder unsachgemäße Reparaturversuche führen zum Erlöschen der Garantie und können zu Bränden oder Explosionen führen.

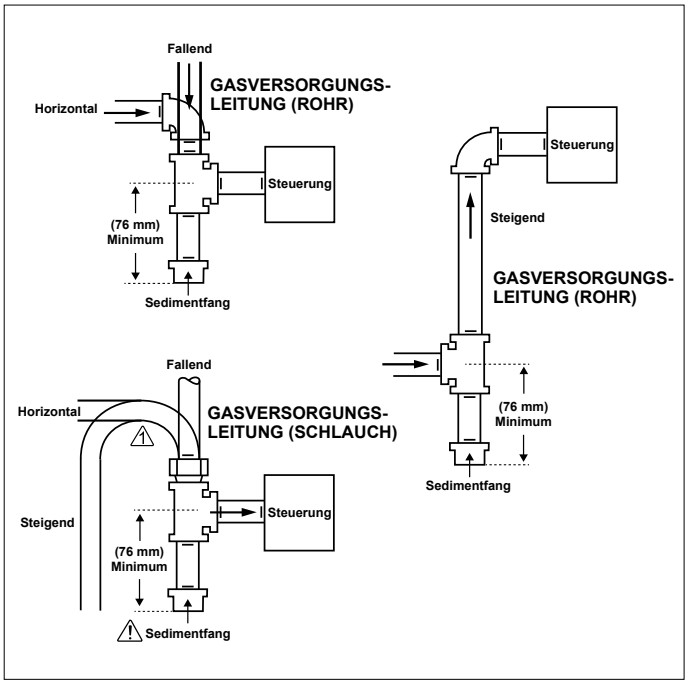



Abb. 8: Sedimentabscheider (sofern erforderlich)

## EINBAULAGE

In aufrechter Position befinden sich die Knöpfe für die Gasregelung oben am Gas-Mehrfachstellgerät. Das Gas-Mehrfachstellgerät kann 0° bis 90° in jede Richtung (einschließlich vertikal) von der aufrechten Position montiert werden. Das Gas-Mehrfachstellgerät darf jedoch NICHT auf dem Kopf stehend montiert werden (Knöpfe zeigen nach unten).

EINBAUORT

Bringen Sie das Gas-Mehrfachstellgerät an einem Ort an, an dem es keiner Dampfreinigung, hoher Luftfeuchtigkeit, Tropfwasser, korrosiven Chemikalien, Staub- bzw. Fettansammlungen oder übermäßiger Hitze ausgesetzt ist.

Befolgen Sie diese Hinweise, um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen:

- Bringen Sie das Gas-Mehrfachstellgerät in einem gut belüfteten Bereich an.
- Montieren Sie das Gas-Mehrfachstellgerät in ausreichender Höhe, um eine Aussetzung gegenüber Flut- oder Spritzwasser zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur die für die einzelnen Komponenten angegebenen Umgebungstemperaturwerte nicht übersteigt.

**⚠ WARNUNG**

Die Standardversion GV60 ist nur für den Innenbereich geeignet.

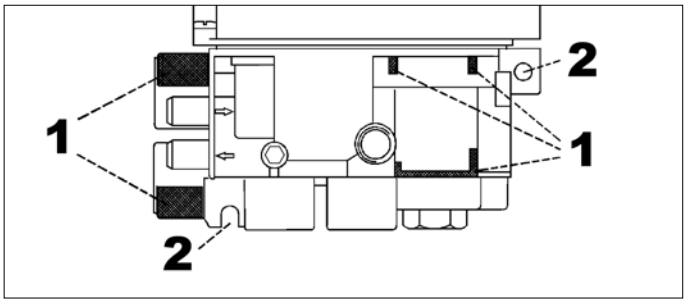



Abb. 9: 1 = Spannflächen, 2 = Befestigungspunkte

## GASANSCHLÜSSE

**⚠ WARNUNG**

**Brand- und Explosionsgefahr! Es kann zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge kommen.** Biegen Sie die Schlauchleitung am Anschlusspunkt des Gas-Mehrfachstellgerätes NICHT, nachdem die Klemmringverschraubung angezogen wurde. Dies kann ein Gasleck am Anschluss zur Folge haben.

**⚠ WARNUNG**

Verwenden Sie nur neue, geeignete Rohre frei von Metall- oder Materialspänen. Stellen Sie bei Verwendung von Schlauchleitungen sicher, dass die Enden rechtwinklig, entgratet und sauber sind. Alle Leitungsenden müssen glatt und frei von Verformungen sein.

Beim Anziehen der Gewinde ist das Gas-Mehrfachstellgerät an den vorgesehenen Spannflächen zu halten (siehe Abb. 9).

**⚠ WARNUNG**

Anschlüsse nicht zu fest anziehen. Zu festes Anziehen kann das Gas-Mehrfachstellgerät beschädigen und zu Undichtheit oder einer Fehlfunktion des Gas-Mehrfachstellgerätes führen. (siehe MAXIMAL ZULÄSSIGES DREHMOMENT, S. 4)

**Hauptgasanschluss – Rohrleitungen mit Doppelkegelringverschraubung**

1. Verwenden Sie keine nicht zugelassenen Dichtmittel. Die Verwendung von Teflon®/PTFE-Band wird von Maxitrol nicht empfohlen.
2. Schieben Sie das Gewindestück und den Doppelkegelring über die Rohrleitung.
3. Führen Sie das Rohrende bis zum Anschlag in den Eingang/Ausgang ein. Prüfen Sie die Position des Doppelkegelrings und ziehen Sie das Gewindestück handfest an.
4. Ziehen Sie das Gewindestück mit einem Schraubenschlüssel etwa 1 Umdrehung über handfest an.

DEUTSCH

© 2023 Maxitrol GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten.

**Hauptgasanschluss – Rohrleitungsanschluss mit Gewinde**

1. Die Verwendung von Teflon®/PTFE-Band wird von Maxitrol nicht empfohlen.
2. Gewinde und Gewindelänge des in das Gas-Mehrfachstellgerät einzuführenden Rohres müssen korrekt sein. Ein zu langes Gewinde, das zu tief eingedreht wurde, kann zu Verformungen oder Fehlfunktionen führen.
3. Tragen Sie nur auf das Gewinde des Rohres eine angemessene Menge zugelassenes Rohrdichtmittel auf, nicht auf die Gewindeenden.
4. Schließen Sie die Rohre an den Ein- und Ausgang des Gas-Mehrfachstellgerätes an.

**Zündgasanschluss – Rohrleitungen mit Doppelkegelring-verschraubung**

1. Die Verwendung von Teflon®/PTFE-Band wird von Maxitrol nicht empfohlen.
2. Schieben Sie die einteilige Verschraubung (Gewindestück mit Doppelkegelring) über die Rohrleitung.
3. Führen Sie das Zündgasrohr bis zum Anschlag in den Zündgasausgang ein und ziehen Sie die Verschraubung handfest an.
4. Ziehen Sie die Verschraubung mit einem Schraubenschlüssel fest, bis der Doppelkegelring von dem Gewindestück abschert. Mit einem Schraubenschlüssel um eine weitere ¾ Umdrehung fest und gasdicht anziehen.
5. Schließen Sie das andere Rohrende an den Zündbrenner an.

**⚠ WARNUNG**

Das Regelventil muss sich in der geschlossenen Position befinden, wenn die Gasversorgungsleitung bis maximal 150 mbar (15 kPa; 2 psi) auf Undichtheit geprüft wird. Bei über 150 mbar (15 kPa; 2 psi) muss das Regelventil von der Gasversorgung getrennt werden.

## GASDICHTHEITSPRÜFUNG

1. Prüfen Sie sorgfältig direkt nach der Installation des Gas-Mehrfachstellgerätes und dem Einschalten der Gaszufuhr ob Gas austritt. **Diese Prüfung muss erfolgen, bevor das Gerät oder ein anderer Gasbrenner in Betrieb genommen wird.**
2. Tragen Sie mit einem sauberen Pinsel eine zugelassene Lösung für die Dichtigkeitsprüfung auf die Rohrleitung und die Rohranschlüsse auf. Blasen deuten auf Undichtheit hin.
3. Wenn keine Undichtheit gefunden wird, schalten Sie den Hauptbrenner ein.
4. Tragen Sie bei dem in Betrieb befindlichem Hauptbrenner eine zugelassene Lösung für die Dichtigkeitsprüfung auf alle Rohrleitungen und Rohranschlüsse (einschließlich Adapter) sowie Ein- und Auslass des Gas-Mehrfachstellgerätes auf. Blasen deuten auf Undichtheit hin.
5. Wenn eine Undichtheit gefunden wird, ziehen Sie die Rohranschlüsse (einschließlich Adapter) gemäß Abschnitt GASANSCHLÜSSE fest (siehe S. 5).

**⚠ WARNUNG**

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn ein Leck festgestellt wurde, anderenfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder einer Explosion.

## VERKABELUNG

(siehe Abb. 23-27, S. 19-23)

Schließen Sie alle Komponenten gemäß dem entsprechenden Anschlussschema an.

- Stellen Sie sicher, dass die zu installierenden GV60-Komponenten frei von Schmutz, Öl, Fett oder anderen chemischen Mitteln sind.
- Lassen Sie keine Fremdpartikel unter die Kunststoffabdeckung gelangen.
- Bringen Sie den EIN-/AUS-Schalter (sofern vorhanden) so an, dass er für den Benutzer einfach zugänglich ist.

***HINWEIS***

- Die Verkabelung von Gas-Mehrfachstellgerät und Empfänger muss abgeschlossen sein, bevor die Zündung gestartet wird. Bei Nichtbeachtung kann die Elektronik beschädigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Gas-Mehrfachstellgerät ordnungsgemäß an einer nicht lackierten Oberfläche des Gasgeräts geerdet ist (siehe ⏚ Symbol in den Abb. 23-25, S. 19-21).

## THERMOSTROMKREIS

Der Gesamtwiderstand des Thermostromkreises des Thermoelements ist zu minimieren, um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.

***HINWEIS***

Es wird der Einsatz eines Thermostromunterbrechers von Maxitrol empfohlen. Halten Sie die Anschlüsse des Thermostromunterbrechers und des Thermoelements sauber und trocken. Das Thermoelement darf NICHT mit Rohrverbindungsmasse in Berührung kommen. Beim Verlegen der Thermoelementanschlussleitung ist darauf zu achten, dass diese nicht abgeknickt wird (Radius min. 1"; 2,5 cm).

1. Ziehen Sie den Messing-Unterbrecherblock im Gas-Mehrfachstellgerät ¼ Umdrehung über handfest an. Falls notwendig kann eine weitere ¼ Umdrehung angezogen werden.

**ACHTUNG:** Bei festerem Anziehen wird die Kunststoffhülse im Messing-Unterbrecherblock beschädigt; dies führt zu einem Kurzschluss.

**HINWEIS:** Ziehen Sie den Unterbrecherblock nicht zu fest oder zu locker an, um eine bestimmte Ausrichtung zu erreichen.

2. Schieben Sie die Flachstecker in den Kunststoffeinsatz ein (siehe Abb. 10).
3. Schieben Sie den Kunststoffeinsatz mit den Flachsteckern in den Messing-Unterbrecherblock ein, bis er einrastet (siehe Abb. 11).
4. Halten Sie den Unterbrecherblock mit einem Schraubenschlüssel, setzen Sie das Thermoelement in die Buchse des Unterbrecherblocks ein und ziehen Sie es ¼ – ½ Umdrehungen über handfest an (siehe Abb. 12).

Abb. 10

Abb. 11

Abb. 12

© 2023 Maxitrol GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten.

## ZÜNDKABEL

UMGEBUNGSTEMPERATURBEREICH
CE, AGA: 0 °C bis 150 °C
CSA: 32 °F bis 302 °F

**ACHTUNG:** Eine Beschädigung und/oder Störung der Elektronik des GV-Systems kann auftreten, wenn das Zündkabel (Hochspannung) nicht von der restlichen Verkabelung des GV-Systems getrennt wird. Maxitrol empfiehlt die Verwendung eines Schrumpfschlauches, um das Zündkabel zu isolieren.

***HINWEIS***

Achten Sie darauf, dass das Zündkabel beim Befestigen an der Zündelektrode nicht beschädigt wird. Vermeiden Sie jede Berührung mit scharfkantigen Gegenständen, nachdem das Kabel angebracht wurde. Vermeiden Sie bei Kabeln mit einer Länge von mehr als 900 mm jede Berührung mit metallischen Teilen, da dies die Funkenbildung beeinträchtigen könnte.

## EMPFÄNGER

UMGEBUNGSTEMPERATURBEREICH

| | | |
|---|---|---|
| CE, AGA: | Empfänger ohne Batterien: | 0 °C bis 80 °C |
| | Empfänger mit Batterien: | 0 °C bis 55 °C |
| | IR-Empfänger mit/ohne Batterien: | 0 °C bis 55 °C |
| CSA: | Empfänger ohne Batterien: | 32 °F bis 176 °F |
| | Empfänger mit Batterien: | 32 °F bis 131 °F |
| | IR-Empfänger mit/ohne Batterien: | 32 °F bis 131 °F |

FUNKFREQUENZ
CE: 868,1 MHz für Europa (Fernbedienung, Empfänger)
CSA: 918,0 MHz für die USA (FCC), Kanada (ISED) (Fernbedienung, Empfänger)
AGA: 918,0 MHz für Neuseeland (RNZ) und Australien (ACMA) (Fernbedienung, Empfänger)
(siehe ALLGEMEINE ANGABEN ZU HOCHFREQUENZGERÄTEN, S. 4)

SPANNUNGSVERSORGUNG
Interne Spannungsversorgung:
- 4 x AA-Batterien, 1,5 V (Alkaline-Batterien empfohlen)

Externe Stromversorgung:
- Batteriebox G60-ZB(S)90... (4 x AA-Batterien, 1,5 V, Alkaline-Batterien empfohlen)
- Netzadapter G60-ZMA3 (6 V DC/1A)
- V-Modul über 6-polige Schnittstelle

**⚠ WARNUNG**

Es dürfen nur von Maxitrol zugelassene Kabel und Elektronik an die Anschlüsse des Empfängers angeschlossen werden. Maxitrol übernimmt keine Haftung im Falle einer nicht autorisierten Verwendung des Systems und die unzulässige Verwendung führt zum Erlöschen der Garantie.

***HINWEIS***

- Es dürfen nur der AC-Netzadapter von Maxitrol (siehe Abb. 5, S. 3) oder ein im Voraus von Maxitrol genehmigtes Modell verwendet werden. Die Verwendung anderer Adapter kann dazu führen, dass das System nicht mehr betriebsfähig ist.
- Die Antenne (siehe Abb. 23, S. 19) darf sich weder mit dem Zündkabel noch mit anderen Kabeln kreuzen oder mit diesen in Berührung kommen. Dies kann zu Störungen und Einschränkung der Betriebsfähigkeit des Empfängers führen.

***HINWEIS***

**Batterien**
- Die Verkabelung von Gas-Mehrfachstellgerät und Empfänger muss abgeschlossen sein, bevor die Zündung gestartet wird. Bei Nichtbeachtung kann die Elektronik beschädigt werden.
- Nehmen Sie den Empfänger nicht aus dem Kunststoffbeutel bis alle Baumaßnahmen abgeschlossen sind, um ihn so gegen Schmutz, Staub und Feuchtigkeit zu schützen.

**⚠ WARNUNG**

Um eine Beschädigung der Elektronik zu vermeiden, verwenden Sie KEINE Werkzeuge aus Metall zum Entfernen der Batterien aus der Fernbedienung/dem Empfänger.

**⚠ WARNUNG**

- Bei Verwendung ohne Netzadapter wird ein Austausch der Batterien zu Beginn jeder Heizperiode empfohlen.
- Alte oder verbrauche Batterien sind umgehend zu entfernen. Falls Sie im Gerät belassen werden, können die Batterien überhitzen, undicht werden und/oder explodieren.
- Setzen Sie die Batterien (auch während der Lagerung) KEINER direkten Sonneneinstrahlung, übermäßiger Hitze, Feuer, Feuchtigkeit oder starken Stößen aus. Anderenfalls können die Batterien überhitzen, undicht werden und/oder explodieren.
- Die Batterien sind im empfohlenen Temperaturbereich aufzubewahren (Umgebungstemperaturbereich: 0 °C bis 55 °C/32 °F bis 131 °F).
- Neue und alte Batterien sowie Batterien verschiedener Marken dürfen nicht zusammen verwendet werden. Bei Verwendung unterschiedlicher Batterien können diese überhitzen, undicht werden und/oder explodieren.

- Hinweis auf niedrigen Batteriestand: Wiederholtes akustisches Signal für 3 Sek., wenn der Motor sich dreht.
- Das V-Modul zur Regelung von Ventilatordrehzahl und Licht/Dimmer versorgt den Empfänger mit Strom. Die Batterien im Empfänger werden als automatische Reserve bei Stromausfall genutzt.

**Funkfrequenzempfänger und Fernbedienung**
Für alle elektronischen Geräte von Maxitrol wird automatisch ein Code aus 65.000 verfügbaren Codes ausgewählt. Der Empfänger muss mit einer Fernbedienung gekoppelt werden.

## SYNCHRONISIERUNG EMPFÄNGER/FERNBEDIENUNG

(Nur bei erstmaliger Verwendung)

1. Halten Sie die Reset-Taste des Empfängers (siehe Abb. 13, S. 8) gedrückt, bis zwei (2) akustische Signale ertönen. Lassen Sie die Reset-Taste nach dem zweiten, längeren akustischen Signal los.
2. Drücken Sie innerhalb der darauffolgenden 20 Sek. die Taste 🔥 (**kleine Flamme**) auf der Fernbedienung. Durch zwei (2) kurze akustische Signale wird bestätigt, dass der Code eingestellt wurde. Wenn Sie einen langen Ton hören, bedeutet dies, dass der Code fehlgeschlagen oder die Verdrahtung inkorrekt ist.

**HINWEIS:** Diese Einstellung ist nur einmal erforderlich und muss nach dem Wechseln der Batterien in Fernbedienung oder Empfänger nicht nochmals vorgenommen werden.

**HINWEIS:** Wenn der Funkempfänger im Gerät platziert wird, kann das umgebende Metall den Empfang erheblich beeinträchtigen.

DEUTSCH

© 2023 Maxitrol GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten.

Abb. 13: Empfänger Reset-Taste

**Infrarot-Ausführung (IR)**
Die Infrarot-Signalübertragung erfordert eine Sichtverbindung. Platzieren Sie Empfänger und Infrarotsensor so, dass sie sich gegenüber liegen.

***HINWEIS***

Fernbedienungen und Empfänger sind nicht mit früheren G6R- oder Symax-Komponenten austauschbar.

## V-MODUL

SPANNUNGSVERSORGUNG

| | | |
|---|---|---|
| CE, AGA: | Eingang: | 230 V AC / 50 Hz; 210 VA |
| | Ausgang: | jew. 230 V AC / 50 Hz; 100 VA |
| | Integrierte Sicherung: | 2,5 A |
| CSA: | Eingang: | 115 V AC / 60 Hz; 210 VA |
| | Ausgang: | jew. 115 V AC / 60 Hz; 100 VA |
| | Integrierte Sicherung: | 2,5 A |

UMGEBUNGSTEMPERATURBEREICH

| | |
|---|---|
| CSA: | 32 °F bis 176 °F |
| CE, AGA: | 0 °C bis 80 °C |

Beachten Sie das Anschlussschema „VENTILATOR, LICHT / DIMMER, 2. BRENNER / AUX“ (Abb. 24, S. 19). Schließen Sie zuerst den Ventilator und das Licht und danach die Spannungsversorgung an. Eine LED zeigt an, dass das Gerät eingeschaltet ist. Verwenden Sie Molex-Stecker oder verbinden Sie die Drähte mit Aderendhülsen in steckbaren Schraubklemmen.

***HINWEIS***

Die Antenne darf nicht mit dem Zündkabel in Kontakt kommen oder über dieses hinweg verlaufen. Das kann den Empfänger unbrauchbar machen.

## KNOPFEINSTELLUNGEN

Die Funktion der Knöpfe am Gas-Mehrfachstellgerät wird nachstehend beschrieben (siehe Abb. 14):

| KNOPF | POSITION | FUNKTION |
|---|---|---|
| Motorknopf | OFF (Aus) | Verhindert, dass Gas durch das Hauptventil strömt. |
| Motorknopf | ON (Ein) | Gas fließt durch das Hauptventil, wenn Pilotbrenner gezündet ist und das Thermoelement ausreichend Strom generiert. |
| Stellknopf | MAN | Ermöglicht manuelles Zünden des Zünders und verhindert Hauptgasfluss. |
| Stellknopf | ON (Ein) | Ermöglicht automatisches Zünden. |

## EINSTELLUNG

**⚠ WARNUNG**

- Der Gerätehersteller ist verantwortlich, die Eignung der GV60 für einen bestimmten Verwendungszweck festzulegen.
- Entfernen Sie keine Schrauben vom Gas-Mehrfachstellgerät. Verstellen oder ändern Sie keine Bauteile, die mit Siegellack versehen sind. Der Motorknopf darf nicht entfernt werden.

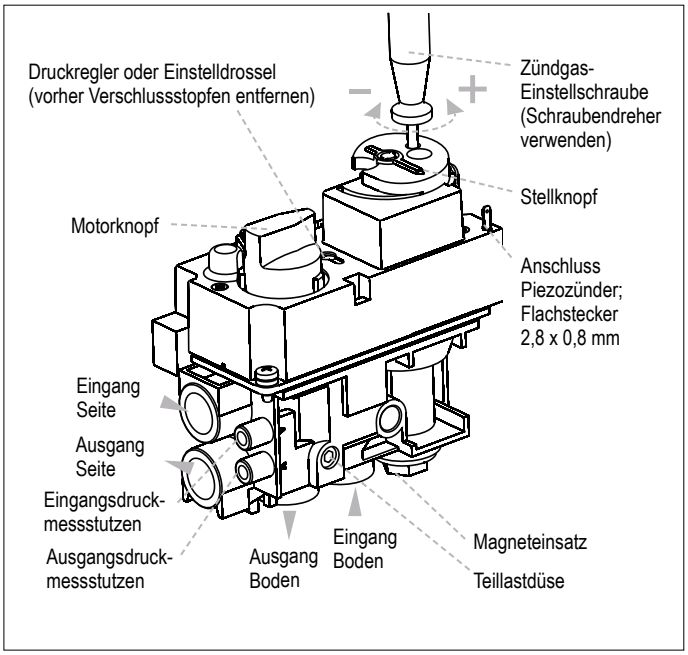



Abb. 14: GV60, Anschlüsse und Einstelloptionen

**Einstellen der Zündflamme**
(nur bei Geräten mit Abgasanschluss)

Die Zündflamme ist werkseitig auf das Maximum voreingestellt. Die Zündflamme sollte 10 bis 13 mm des Thermoelements umhüllen (siehe Abb. 15, S. 9).

1. Die Zündgas-Einstellschraube ist durch eine Öffnung im Stellknopf zu erreichen (siehe Abb. 14).
2. Drehen Sie den Stellknopf in die Schalterstellung **ON** (EIN).
3. Mit einem Schraubenzieher ist es nun möglich den entsprechenden Bereich auf der Haube zu durchstoßen, um an die darunter liegende Zündgas-Einstellschraube zu gelangen.
4. Drehen Sie zum Verkleinern der Zündflamme die Einstellschraube im Uhrzeigersinn ↻, zum Vergrößern der Zündflamme gegen den Uhrzeigersinn ↺.

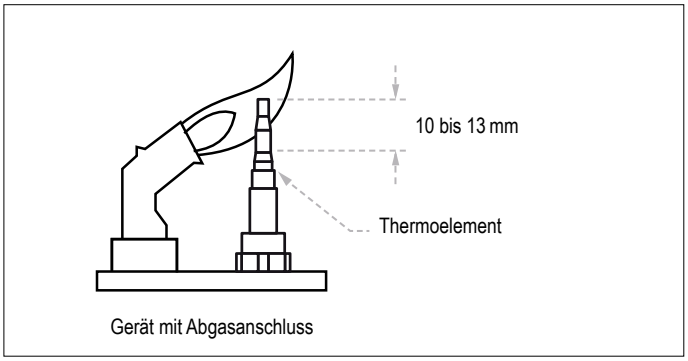



Abb. 15: Optimale Flammeneinwirkung auf Thermoelement

© 2023 Maxitrol GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten.

**Einstellen des Ausgangsdruckes**
(nur bei Geräten mit Abgasanschluss)

INTEGRIERTER DRUCKREGLER
ODER EINSTELLDROSSEL
(Einstelldrossel nur für CE-Versionen)

1. Schließen Sie ein Druckmessgerät am Ausgangsdruckmessstutzen des Stellgerätes an. Der Messstutzen wird durch Drehen der Schraube gegen den Uhrzeigersinn ↺ geöffnet. Der Druckregler bzw. die Drosselklappe befinden sich unter der Haube und sind nach Entfernen des Verschlussstopfens zugänglich (siehe Abb. 14, S. 8 und Abb. 16).
2. Drehen Sie den Stellknopf und den Motorknopf in die Schalterstellung **ON** (EIN).
3. Um den erforderlichen Brennerdruck (volle Leistung) einzustellen, drehen Sie die Druckregler-Einstellschraube zum Erhöhen des Drucks im Uhrzeigersinn ↻, zum Verringern des Drucks gegen den Uhrzeigersinn ↺.

**HINWEIS:** Bei Ausführungen mit Drossel wird der Druck durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn ↺ erhöht und durch Drehen im Uhrzeigersinn ↻ verringert.

4. Nachdem die Einstellungen vorgenommen sind, bringen Sie den Verschlussstopfen wieder an.
5. Sind keine weiteren Einstellungen notwendig, schließen Sie den Druckmessstutzen wieder. Drehen Sie dazu die Schraube im Uhrzeigersinn ↻ bis zum Anschlag. Kontrollieren Sie alle Anschlüsse / Druckmessstutzen auf Undichtheiten.
6. Lässt sich der gewünschte Ausgangsdruck bzw. der gewünschte Gasfluss beim Einstellen des Gasventils nicht erreichen, prüfen Sie den Gaseingangsdruck mit einem Druckmessgerät am Eingangsdruckmessstutzen. Liegt der Eingangsdruck im normalen Bereich, ist das Gasventil auszutauschen. Andernfalls sind geeignete Schritte zu unternehmen, um einen korrekten Gasdruck zum Stellgerät zu gewährleisten.

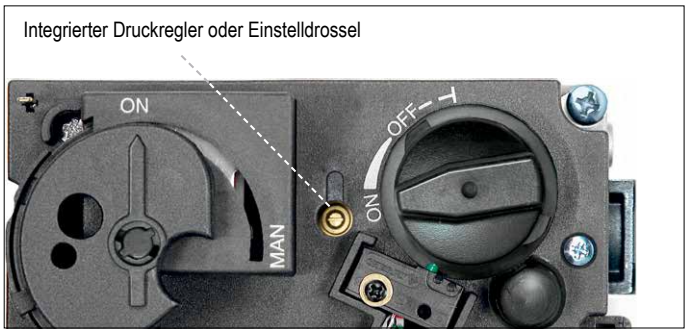



Abb. 16: GV60-Haube

KONVERTIERBARER DRUCKREGLER
(nur CSA, optional)
Konvertierbare Druckregler werden eingesetzt, um sowohl für Erdgas (NG), als auch für Flüssiggas (LPG) einen festen Ausgangsdruck zu liefern. Beachten Sie folgende Schritte, wenn Sie von einer Gasart zur Anderen wechseln möchten:

1. Lösen Sie zunächst das Adapterstück (siehe Abb. 17), indem Sie dieses gegen den Uhrzeigersinn ↺ herausschrauben.

**HINWEIS:** Lösen Sie das Adapterstück nur mit einem geschlitzten Schraubendreher. Verstellen Sie nicht die kleinere Schraube, die mit dem Lack zur Manipulationsanzeige gekennzeichnet ist.

2. Lösen Sie das blaue Kunststoffteil vom Adapterstück.
3. Drehen Sie das Kunststoffteil um 180°.
4. Schieben Sie das Kunststoffteil wieder auf das Adapterstück, bis es einrastet.
5. Setzen Sie das Adapterstück wieder ein, indem Sie dieses bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn ↻ einschrauben.

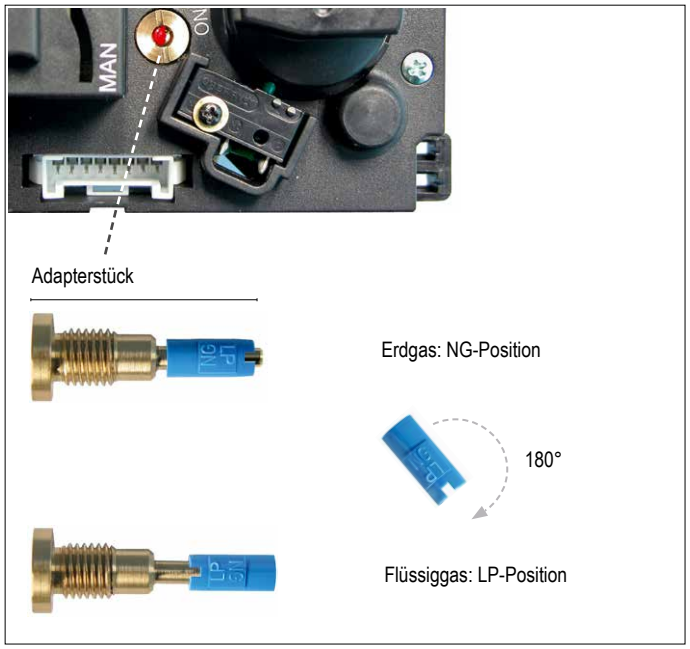



Abb. 17: Umstellung der Gasart

**Einstellen der Teillastmenge**
(nur bei Geräten mit Abgasanschluss)

1. Stellen Sie das Gas-Mehrfachstellgerät auf niedrigste Leistung, indem Sie den Motorknopf zuerst in die Stellung **OFF** (Aus) drehen, und dann wieder zurückdrehen, bis das Ventil öffnet.
2. Die Teillastmenge kann eingestellt werden, indem man entweder eine Teillastdüse mit fest eingestelltem Wert eindreht oder eine einstellbare Teillastdüse verwendet. Gas-Mehrfachstellgeräte mit einstellbaren Teillastdüsen, ohne kundenspezifische Vorgaben, werden werkseitig auf maximale Teillast voreingestellt.
3. Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn ↻, um die Teillast zu verringern.
4. Achten Sie darauf, dass Sie die festsitzende Düse vorsichtig bis zum Anschlag eindrehen.
5. Schließen Sie die Druckmessstutzen durch Drehen der Schraube(n) im Uhrzeigersinn ↻ bis zum Anschlag. Kontrollieren Sie alle Anschlüsse / Druckmessstutzen auf Undichtheiten.

**Wechsel der Gasart**
(nur bei Geräten mit Abgasanschluss; siehe Abschnitt KONVERTIERBARER DRUCKREGLER)

Die GV60 kann zur Einhaltung der Herstellervorgaben auf bestimmte Gasarten umgestellt werden. Einstellungen des Druckreglers, der Teillast und der Gaszufuhr zum Zündbrenner erfolgen nach den zuvor genannten Anweisungen. Für eine Umstellung auf Flüssiggas (LPG) muss der Druckregler blockiert werden, indem die Reglerstellschraube bis zum unteren Anschlag bzw. die Drosselstellschraube bis zum oberen Anschlag gedreht wird.

DEUTSCH

© 2023 Maxitrol GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten.

## ENDPRÜFUNG

Lassen Sie mehrere vollständige EIN-/AUS-Zyklen durchlaufen, um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen. Während dieser Zyklen ermittelt die Elektronik die optimale Zeitsteuerung der Zündsequenz.

1. **STOPP!** Lesen Sie die beigefügten Sicherheitshinweise, bevor Sie fortfahren.
2. Stellen Sie den Motorknopf auf **OFF** (Aus) durch vollständiges Drehen im Uhrzeigersinn ↻.
3. Den EIN-/AUS-Schalter (falls vorhanden) auf **O** (Aus) stellen.
4. Warten Sie mindestens fünf (5) Minuten, bis kein Gas mehr vorhanden ist. Überprüfen Sie, dass sich kein Gas mehr in der Umgebung des Geräts befindet, einschließlich in Bodennähe. **Wenn Sie Gasgeruch feststellen – STOPP! Befolgen Sie „Verhalten bei Gasgeruch“ in den Sicherheitshinweisen (siehe S. 2).** Wenn kein Gas vorhanden ist, gehen Sie entsprechend der Bedienungsanleitung von Maxitrol vor.

**⚠ WARNUNG**

**Brand- und Explosionsgefahr!** Wenn versucht wird, das Gerät zu zerlegen oder zu reparieren, kann es zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge kommen. Das Gas-Mehrfachstellgerät nicht zerlegen; es enthält keine wartungsfähigen Komponenten.

## MANUELLE ZÜNDUNG

(nur möglich, wenn Stellknopf verwendet wird)

Der Zugang zum Zündbrenner ist nur für die Zündung mit einem Streichholz erforderlich. Drehen Sie den Motorknopf niemals gewaltsam. Der Motorknopf hat eine Rutschkupplung, die bei Erreichen des Anschlags klickt. Dies ermöglicht eine manuelle Einstellung der Flammenhöhe sowie eine Einstellung der Zündflamme auf Standby-Position.

1. **STOPP!** Lesen Sie die beigefügten Sicherheitshinweise, bevor Sie fortfahren.
2. Stellen Sie den Motorknopf auf **OFF** (Aus) durch vollständiges Drehen im Uhrzeigersinn ↻.
3. Stellen Sie den Stellknopf auf **MAN** durch vollständiges Drehen im Uhrzeigersinn ↻.
4. Stellen Sie den EIN-/AUS-Schalter (sofern vorhanden) auf **O** (Aus).
5. Warten Sie fünf (5) Minuten, bis kein Gas mehr vorhanden ist. Überprüfen Sie, dass sich kein Gas mehr in der Umgebung des Geräts befindet, einschließlich in Bodennähe. **Wenn Sie Gas feststellen – STOPP! Befolgen Sie „VERHALTEN BEI GASGERUCH“ in den Sicherheitshinweisen auf S. 2.** Wenn kein Gas vorhanden ist, fahren Sie fort mit Schritt 6.
6. Stellen Sie den EIN-/AUS-Schalter (sofern vorhanden) auf **I** (Ein).
7. Wenn der Stellknopf auf **MAN** gestellt ist, sind ein manueller Pilotventilsteller und ein Piezozünder (optional) zugänglich.
8. Drücken Sie den manuellen Pilotventilsteller vollständig herunter und halten Sie ihn gedrückt, damit das Zündgas strömen kann (siehe Abb. 18).

**Zündung mit Streichholz/Feuerzeug:**
Zünden Sie die Zündflamme mit einem Streichholz an, und halten Sie den manuellen Pilot-Ventilbetätiger ungefähr eine (1) Minute gedrückt, nachdem die Zündflamme brennt. Lassen Sie den manuellen Pilotventilsteller los. Falls die Zündflamme wieder erlischt, warten Sie fünf (5) Minuten und wiederholen Sie anschließend den Vorgang.

**Zündung mit Piezozünder:**
Verlegen Sie das Zündungskabel vom Empfänger zum Gas-Mehrfachstellgerät. Drücken Sie den Piezozünder zum Anzünden. Falls die Zündflamme wieder erlischt, warten Sie fünf (5) Minuten und wiederholen Sie anschließend den Vorgang.

**⚠ WARNUNG**

Wenn die Zündflamme auch nach mehreren Versuchen wieder erlischt, stellen Sie den Motorknopf auf **OFF** (Aus) und fahren Sie mit Schritt 12 fort.

9. Setzen Sie ggf. die Zündabdeckung wieder ein, bevor Sie fortfahren.
10. Stellen Sie den Stellknopf auf **ON** (EIN) durch vollständiges Drehen gegen den Uhrzeigersinn ↺.
11. Stellen Sie den Motorknopf auf **ON** (EIN) durch vollständiges Drehen gegen den Uhrzeigersinn ↺.
12. Wenn das Gerät nicht funktioniert, befolgen Sie die Schritte im Abschnitt „ABSTELLEN DER GASZUFUHR ZUM GERÄT“.

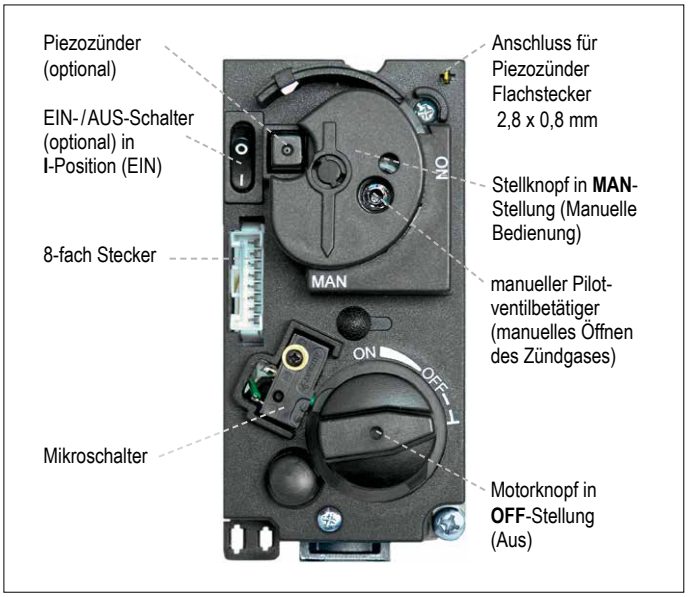



Abb. 18: Gas-Mehrfachstellgerät GV60, Haube

## ABSTELLEN DER GASZUFUHR ZUM GERÄT

1. Stellen Sie den EIN-/AUS-Schalter (sofern vorhanden) auf **O** (Aus).
2. Stellen Sie bei verfügbarer Gasregelung den Motorknopf auf **OFF** (Aus) durch vollständiges Drehen im Uhrzeigersinn ↻.

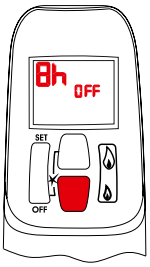
## AUTOMATISCHES HERUNTERFAHREN AUF ZÜNDFLAMME (MOTORANSCHLAG)

**Keine Motorbewegung über einen Zeitraum von 8 Stunden** (CSA-Version)
Das Gas-Mehrfachstellgerät wechselt in die Zündgasposition, wenn es über einen Zeitraum von 8 Stunden keine Motorbewegung gibt. Um die 8-Stunden-Abschaltung zu aktivieren oder zu deaktivieren, muss die Fernbedienung mit dem Empfänger synchronisiert und der Empfänger mit Strom versorgt sein.

**HINWEIS:** Die 8-Stunden-Abschaltung bei Motorinaktivität ist Standardmäßig aktiviert. Diese Funktion kann nur über die G6R-Display- bzw. die Thermostat-Fernbedienung deaktiviert werden.

© 2023 Maxitrol GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten.

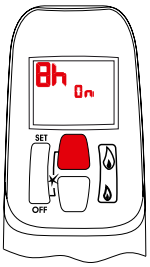
### Deaktivieren der 8-Stunden-Abschaltung




1. Halten Sie die Taste 🔥 (**kleine Flamme**) gedrückt.
2. Setzen Sie die Batterie in die Fernbedienung ein, während Sie die Taste 🔥 (**kleine Flamme**) weiterhin gedrückt halten.
3. Halten Sie die Taste 🔥 (**kleine Flamme**) weitere 8 Sek. lang gedrückt. Während dieser 8 Sek. wird „8h“ angezeigt und der zuletzt aktivierte Status (ON/OFF) blinkt.
4. Sobald die Deaktivierung erfolgt ist, werden auf dem Display 4 Sek. lang „8h“ und „OFF“ angezeigt.
5. Die Deaktivierung wird durch 3 kurze Pieptöne des Empfängers bestätigt.

**HINWEIS:** Die Deaktivierung bleibt auch nach einem Austausch der Batterien in Empfänger und Fernbedienung bestehen.

### Aktivieren der 8-Stunden-Abschaltung




1. Drücken und halten Sie die Taste 🔥 (**große Flamme**).
2. Setzen Sie die Batterie in die Fernbedienung ein, während Sie die Taste 🔥 (**große Flamme**) weiterhin gedrückt halten.
3. Halten Sie die Taste 🔥 (**große Flamme**) weitere 8 Sek. lang gedrückt. Während dieser 8 Sek. wird „8h“ angezeigt und der zuletzt aktivierte Status (ON/OFF) blinkt.
4. Sobald die Deaktivierung erfolgt ist, werden auf dem Display 4 Sek. lang „8h“ und „OFF“ angezeigt.
5. Die Aktivierung wird durch 2 kurze Pieptöne des Empfängers bestätigt.

**HINWEIS:** Die Aktivierung bleibt auch nach einem Austausch der Batterien in Empfänger und Fernbedienung bestehen.

### Überhitzungsschutz des Empfängers

(betrifft G6R-R3(4)AU(T))
Das Gas-Mehrfachstellgerät wechselt in die Zündgasposition, wenn die Temperatur im Empfänger 80 °C (176 °F) überschreitet. Befinden sich Batterien im Empfänger, darf die Temperatur 55 °C (131 °F) nicht überschreiten.

**HINWEIS:** Im manuellen Modus kann der Hauptbrenner wieder eingeschaltet werden, sobald die Temperatur des Empfängers wieder unter 55 °C (131 °F) (mit Batterien) oder unter 80 °C (176 °F) (ohne Batterien) gesunken ist. Im Thermostat-Modus schaltet sich der Hauptbrenner wieder automatisch ein.

### Herunterfahren nach 1-stündiger Inaktivität

(optional; erfordert eine spezielle Fernbedienung)
Das Gas-Mehrfachstellgerät wechselt in die Zündgasposition, wenn der Motor eine Stunde lang inaktiv war.

**HINWEIS**

**UNTERBRECHUNG DER BATTERIE- ODER NETZSTROMVERSORGUNG DES EMPFÄNGERS**

- Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung zum Empfänger schaltet das Gas-Mehrfachstellgerät die Gaszufuhr zum Heizgerät **nicht** ab. Das Gas-Mehrfachstellgerät verbleibt unabhängig von der Raumtemperatur in der gleichen Gasflussposition, die vor Unterbrechen der Stromversorgung eingestellt war. Sobald die Stromversorgung des Empfängers wiederhergestellt ist, kehrt der Empfänger in den normalen Betriebsmodus zurück. Die Zündgassicherung funktioniert während des Stromausfalls weiterhin normal.
- Nach den aktuellen Richtlinien und Vorschriften für Gaskamine liegt es in der Verantwortung des Erstausrüsters sämtliche Sicherheitsnormen für Gasgeräte zu befolgen und zusätzlich technische Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um die Maxitrol-Produkte und -Komponenten vor Überschreitung der Höchst-/Minimaltemperaturgrenzen zu schützen (siehe entsprechende Produktliteratur). Der OEM ist für den sicheren Betrieb des Heizgeräts verantwortlich.

## AUTOMATISCHES AUSSCHALTEN

### Batterien im Empfänger sind zu schwach

Bei niedriger Batteriespannung im Empfänger schaltet das System die Flamme vollständig aus (Haupt- und Zündbrenner).

**HINWEIS**

Bei schwachen Batterien im Empfänger ertönen bei jeder Motorfahrt kurze Pieptöne (0,1 Sek. Piepton; 0,05 Sek. Pause).

### On-Demand Pilot

- CE, AGA: Ausschalten nach 5 Tagen
  CSA: Ausschalten nach 7 Tagen
- Diese umweltfreundliche Funktion sorgt dafür, dass während längerer Inaktivität des Geräts kein Gas verbraucht wird. Das System wird vollständig ausgeschaltet (Haupt- und Zündbrenner), wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum inaktiv ist (keine Motorbewegung). Diese Funktion unterstützt den Verbraucher dabei, Kosteneinsparungen zu erzielen, indem der Energieverbrauch außerhalb der Heizperiode und bei eingeschränkter Nutzung verhindert wird.

### Abschalten des Feuers durch 2. Thermoelement

(optional)
Das System schaltet das Feuer vollständig ab (Haupt- und Zündbrenner), wenn der Hauptbrenner ca. 20 Sek. nach der Zündung bzw. nach Drücken der Taste 🔥 (**große Flamme**) nicht gezündet hat.

**HINWEIS:** Die Wartezeit bis zur nächsten Zündung beträgt zwei (2) Minuten. Wenn das Thermoelement dann immer noch zu heiß ist bzw. Thermostrom anliegt, ertönt ein langer Signalton.

## EMPFÄNGERABSCHALTUNG/ HERUNTERFAHREN IN ZÜNDGASPOSITION

### EU-Version (CE)

G6R-R4AM (Standard)

- Herunterfahren in die Zündgasposition wird nicht unterstützt.
- 5-Tage Abschaltung (wenn keine Aktivität des Motors innerhalb von 5 Tagen erfolgt)

© 2023 Maxitrol GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten.

G6R-R4AU (Universal)
- Herunterfahren in die Zündgasposition bei 80 °C (176 °F).
- Herunterfahren in die Zündgasposition bei 60 °C (140 °F), wenn Batterien im Empfänger eingelegt sind.
- 5-Tage Abschaltung (wenn keine Aktivität des Motors innerhalb von 5 Tagen erfolgt)

**US-Version (CSA)**

G6R-R3AM (Standard)
- Herunterfahren in die Zündgasposition wird nicht unterstützt.
- 7-Tage Abschaltung (wenn keine Aktivität des Motors innerhalb von 7 Tagen erfolgt)

G6R-R3AU (Universal)
- Herunterfahren in die Zündgasposition bei 80 °C (176 °F).
- 7-Tage Abschaltung (wenn keine Aktivität des Motors innerhalb von 7 Tagen erfolgt).
- Herunterfahren in die Zündgasposition innerhalb von 8 Stunden (wenn keine Aktivität des Motors innerhalb von 8 Stunden erfolgt).

© 2023 Maxitrol GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten.

## TOUCHPAD / WANDSCHALTER

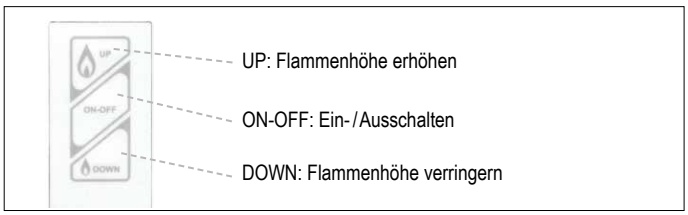



Abb. 19: Touchpad / Wandschalter

### TECHNISCHE DATEN

UMGEBUNGSTEMPERATURBEREICH
CE, AGA: 0 °C bis 80 °C
CSA: 32 °F bis 176 °F

***HINWEIS***

Der Wandschalter muss vor Regen und Feuchtigkeit geschützt werden.

### BEDIENUNG

**Einschalten des Gerätes**
- Drücken Sie die Taste **ON-OFF** (siehe Abb. 19), bis ein kurzer Piepton bestätigt, dass die Startsequenz begonnen hat; lassen Sie die Taste los.
- Fortlaufende Pieptöne bestätigen, dass die Zündung erfolgt.
- Sobald die Zündung der Zündflamme bestätigt ist, strömt das Hauptgas.

**⚠ WARNUNG**

Sollte die Zündflamme auch nach mehreren Versuchen wieder erlöschen, stellen Sie den Motorknopf auf **OFF** (Aus) und befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt ABSTELLEN DER GASZUFUHR ZUM GERÄT (siehe S. 10).

**Einstellen der Flammenhöhe**
- Halten Sie die Taste (**große Flamme**) gedrückt, um die Flammenhöhe zu erhöhen.
- Halten Sie die Taste (**kleine Flamme**) gedrückt, um die Flammenhöhe zu verringern oder um das Gerät auf Zündflamme zu stellen.

**Standby-Modus (Zündflamme)**
- Halten Sie die Taste (**kleine Flamme**) gedrückt, um das Gerät auf Zündflamme zu stellen.

**Ausschalten des Gerätes**
- Drücken Sie die Taste **ON-OFF** .

**⚠ WARNUNG**

Sollte das Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt ABSTELLEN DER GASZUFUHR ZUM GERÄT (siehe S. 10).

**2. Brenner / AUX**
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **ON-OFF** und (**kleine Flamme**), um den 2. Brenner auszuschalten.
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **ON-OFF** und (**große Flamme**), um den 2. Brenner einzuschalten.

**HINWEIS:** Das bistabile Magnetventil kann nicht manuell betätigt werden. Wenn die Empfängerbatterien leer sind, verbleibt es in der letzten Betriebsposition.

## SCHALTPANEL

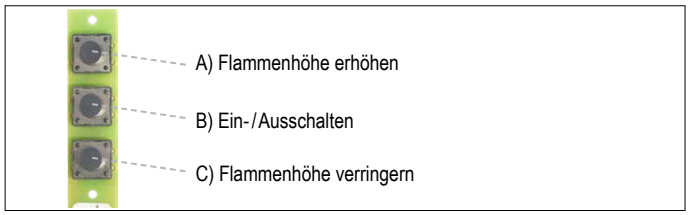



Abb. 20: Schaltpanel

### TECHNISCHE DATEN

UMGEBUNGSTEMPERATURBEREICH
CE, AGA: 0 °C bis 105 °C
CSA: 32 °F bis 221 °F

### BEDIENUNG

**Einschalten des Gerätes**
- Drücken Sie die Taste „**B**“ (siehe Abb. 20), bis ein kurzer Piepton bestätigt, dass die Startsequenz begonnen hat; lassen Sie die Taste los.
- Fortlaufende Pieptöne bestätigen, dass die Zündung erfolgt.
- Sobald die Zündung der Zündflamme bestätigt ist, strömt das Hauptgas.

**⚠ WARNUNG**

Sollte die Zündflamme auch nach mehreren Versuchen wieder erlöschen, stellen Sie den Motorknopf auf **OFF** (Aus) und befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt ABSTELLEN DER GASZUFUHR ZUM GERÄT (siehe S. 10).

**Einstellen der Flammenhöhe**
- Halten Sie die Taste „**A**“ gedrückt, um die Flammenhöhe zu erhöhen.
- Halten Sie die Taste „**C**“ gedrückt, um die Flammenhöhe zu verringern oder um das Gerät auf Zündflamme zu stellen.

**Standby-Modus (Zündflamme)**
- Halten Sie die Taste „**C**“ gedrückt, um das Gerät auf Zündflamme zu stellen.

**Ausschalten des Gerätes**
- Drücken Sie die Taste „**B**“.

**⚠ WARNUNG**

Sollte das Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt ABSTELLEN DER GASZUFUHR ZUM GERÄT (siehe S. 10).

**2. Brenner / AUX**
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten „**B**“ und „**C**“, um den Dekobrenner auszuschalten.
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten „**B**“ und „**A**“, um den Dekobrenner einzuschalten.

**HINWEIS:** Das bistabile Magnetventil kann nicht manuell betätigt werden. Wenn die Empfängerbatterien leer sind, verbleibt es in der letzten Betriebsposition.

DEUTSCH

© 2023 Maxitrol GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten.

## FERNBEDIENUNG

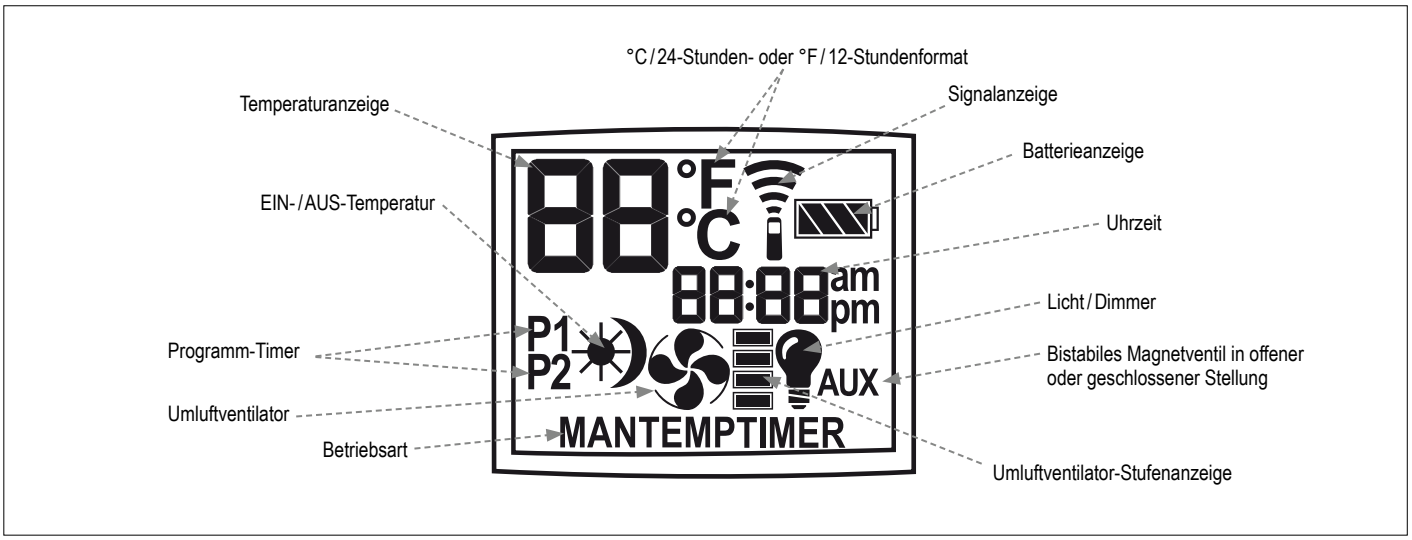



Abb. 21: Erklärung Display-Symbole

### TECHNISCHE DATEN

UMGEBUNGSTEMPERATURBEREICH
CE, AGA: 0 °C bis 55 °C
CSA: 32 °F bis 131 °F

FUNKFREQUENZ
CE: 433.92 MHz für Europa
CSA: 315 MHz für die USA (FCC) und Kanada (ISED)
AGA: 315 MHz für Neuseeland (RNZ) und Australien (ACMA)
(siehe „Allgemeine Angaben zu Hochfrequenzgeräten“ auf S. 4).

SPANNUNGSVERSORGUNG
- 1 x 9V (hochwertige Alkaline-Batterien empfohlen)
- Anzeige für niedrigen Batteriestand bei Fernbedienungen mit Display.
- Fernbedienungen ohne Display: die rote LED wird dunkler.

**⚠ WARNUNG**

Um eine Beschädigung der Elektronik zu vermeiden, verwenden Sie KEINE Werkzeuge aus Metall zum Entfernen der Batterien aus der Fernbedienung / dem Empfänger.

**⚠ WARNUNG**

- Bei Verwendung ohne Netzadapter wird ein Austausch der Batterien zu Beginn jeder Heizperiode empfohlen.
- Alte oder verbrauche Batterien sind umgehend zu entfernen. Falls Sie im Gerät belassen werden, können die Batterien überhitzen, undicht werden und / oder explodieren.
- Setzen Sie die Batterien (auch während der Lagerung) KEINER direkten Sonneneinstrahlung, übermäßiger Hitze, Feuer, Feuchtigkeit oder starken Stößen aus. Anderenfalls können die Batterien überhitzen, undicht werden und / oder explodieren.
- Die Batterien sind im empfohlenen Temperaturbereich aufzubewahren (Umgebungstemperaturbereich: 0 °C bis 55 °C / 32 °F bis 131 °F).
- Neue und alte Batterien sowie Batterien verschiedener Marken dürfen nicht zusammen verwendet werden. Bei Verwendung unterschiedlicher Batterien können diese überhitzen, undicht werden und / oder explodieren.

***HINWEIS***

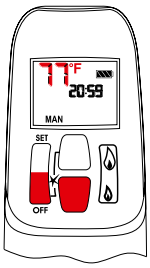
- Die Verkabelung von Gas-Mehrfachstellgerät und Empfänger muss abgeschlossen sein, bevor die Zündung gestartet wird. Bei Nichtbeachtung kann die Elektronik beschädigt werden.
- Ersatz-Fernbedienungen für CSA-Modelle müssen die gleiche Artikelnummer haben (siehe Etikett).
- Fernbedienungen, Empfänger, Wandschalter, Schaltpanele und Touchpads sind nicht mit Vorgängerversionen kombinierbar.

### Synchronisierung Empfänger / Fernbedienung

***HINWEIS***

Weitere Informationen zur Synchronisierung von Empfänger und Fernbedienung finden Sie auf S. 7.

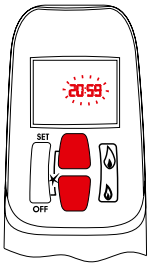
### CELSIUS- / FAHRENHEIT-ANZEIGE




- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **OFF** und 🔥 **(kleine Flamme)**, um zwischen °C und °F zu wechseln.

**HINWEIS:** Bei Auswahl von °F wird die Uhr auf das 12-Stunden-Format umgestellt. Bei Auswahl von °C wird die Uhr auf das 24-Stunden-Format umgestellt.

### UHRZEIT




- Die Zeitanzeige blinkt entweder nach:
  a) dem Einsetzen der Batterie oder
  b) gleichzeitigem Drücken der Tasten 🔥 (**große Flamme**) und 🔥 (**kleine Flamme**).
- Drücken Sie die Taste 🔥 (**große Flamme**), um die Stunde einzustellen.
- Drücken Sie die Taste 🔥 (**kleine Flamme**), um die Minute einzustellen.
- Drücken Sie **OFF** (Aus) oder warten Sie einfach, um in den manuellen Modus zurückzukehren.

© 2023 Maxitrol GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten.

## MANUELLER MODUS (FERNBEDIENUNG)

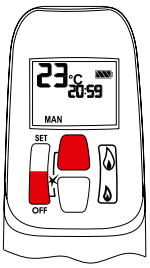
***HINWEIS***

VOR DEM BETRIEB
1. Stellen Sie sicher, dass der Stellknopf des GV60 Gas-Mehrfachstellgerätes auf **ON** (EIN), in der vollständig gegen den Uhrzeigersinn gedrehten ↺ Position steht.
2. Stellen Sie den EIN-/AUS-Schalter (sofern vorhanden) auf **I** (EIN).

### Feuer einschalten

**⚠ WARNUNG**

Bei Bestätigung der Zündung der Zündflamme stellt sich der Motor automatisch auf maximale Flammenhöhe ein.

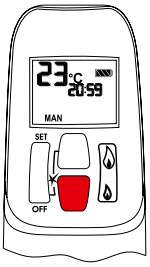


- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **OFF** und 🔥 (**große Flamme**), bis ein kurzer Piepton bestätigt, dass die Startsequenz begonnen hat; lassen Sie die Tasten los.
- Fortlaufende Pieptöne bestätigen die Zündung.
- Sobald die Zündung der Zündflamme bestätigt ist, strömt das Hauptgas.
- Nach der Zündung des Hauptbrenners geht die Fernbedienung Handgerät automatisch in den manuellen Modus über.

**⚠ WARNUNG**

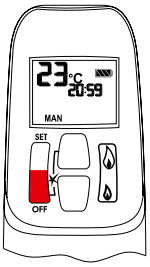
Sollte die Zündflamme auch nach mehreren Versuchen wieder erlöschen, stellen Sie den Motorknopf auf **OFF** (Aus) und befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt ABSTELLEN DER GASZUFUHR ZUM GERÄT (siehe S. 10).

### Standby-Modus (Zündflamme)



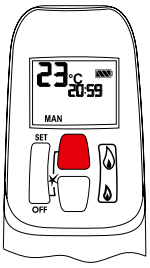
- Drücken und halten Sie die Taste 🔥 (**kleine Flamme**), um das Gerät auf Zündflamme zu stellen.

### Feuer ausschalten

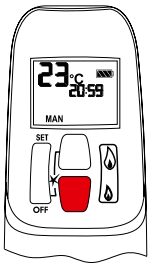


- Drücken Sie die Taste **OFF** (Aus).

### Einstellen der Flammenhöhe

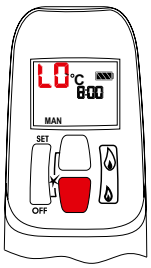


- Im Standby-Modus: Halten Sie die Taste 🔥 (**große Flamme**) gedrückt, um die Flammenhöhe zu vergrößern.



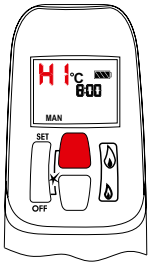
- Halten Sie die Taste 🔥 (**kleine Flamme**) gedrückt, um die Flammenhöhe zu verkleinern.
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten 🔥 (**kleine Flamme**) und 🔥 (**große Flamme**) zur Feineinstellung

## MINIMALE UND MAXIMALE FLAMMENHÖHE



- Doppelklick auf die Taste 🔥 (**kleine Flamme**).
- LO erscheint im Display.

**HINWEIS:** Die Flamme geht zunächst auf maximale Flammenhöhe bevor sie auf minimale Flammenhöhe geht.

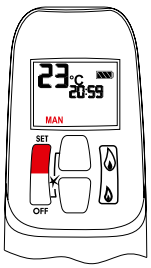


- Doppelklick auf die Taste 🔥 (**große Flamme**). Die Flamme geht automatisch auf maximale Flammenhöhe. „**HI**“ erscheint im Display.

**⚠ WARNUNG**

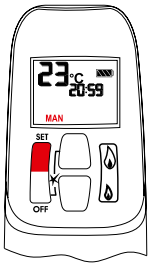
Sollte das Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren,befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt ABSTELLEN DER GASZUFUHR ZUM GERÄT (siehe S. 10).

## BETRIEBSARTEN



- Durch kurzes Drücken der **SET**-Taste ändert sich die Betriebsart in folgender Reihenfolge: **MAN** → ☀ **TEMP** → 🔥 → 🌀 → ☽ **TEMP** → **TIMER** → und zurück zum Anfang

### MAN – Manueller Modus



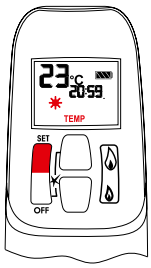
- Manuelle Anpassung der Flammenhöhen.

**HINWEIS:** Der manuelle Modus kann auch durch Drücken der Tasten 🔥 (**kleine Flamme**) oder 🔥 (**große Flamme**) angewählt werden.

DEUTSCH

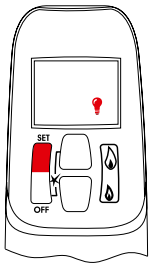
© 2023 Maxitrol GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten.

### TEMP – Tagestemperatur-Modus



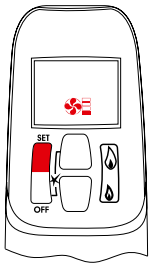
- (Gerät muss sich im Standby-Modus befinden; Zündflamme an)
- Die Raumtemperatur wird gemessen und mit der eingestellten Tagestemperatur verglichen. Die Höhe der Flamme wird dann automatisch angepasst, um die voreingestellte Tagestemperatur zu erreichen.

### – Light / Dimmer-Modus



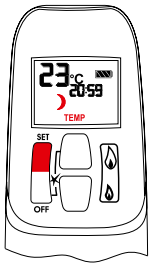
- Ein- und Ausschalten des Lichtes, sowie Anpassen der Helligkeit.

### – Umluftventilator-Modus



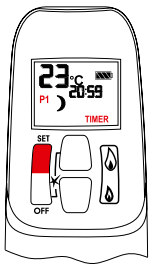
- Ein- und Ausschalten des Umluftventilators und Einstellen der Lüfterstufe.

### TEMP – Nachttemperatur-Modus



- (Gerät muss sich im Standby-Modus befinden; Zündflamme an)
- Die Raumtemperatur wird gemessen und mit der eingestellten Nachttemperatur verglichen. Die Höhe der Flamme wird daraufhin automatisch angepasst, um die voreingestellte Tagestemperatur zu erreichen.

### TIMER – Programm-Timer-Modus



(Gerät muss sich im Standby-Modus befinden; Zündflamme an)

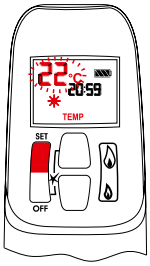
Die Timer **P1** und **P2** (Programm 1, Programm 2) können so programmiert werden, dass sie zu bestimmten Zeiten ein- und ausgeschaltet werden. Die Höhe der Flamme wird daraufhin automatisch angepasst, um die voreingestellten Nacht- und Tagestemperaturen zu erreichen.

**HINWEIS:** Das Display zeigt alle 30 Sek. die eingestellte Temperatur an.

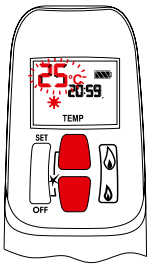
## EIN / AUS-TEMPERATUREN

### Einstellen der Tagestemperatur

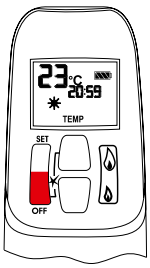
STANDARDEINSTELLUNGEN: **TEMP**, 23 °C / 73 °F



- Drücken Sie kurz die **SET**-Taste, um zu **TEMP** (Tagestemperatur-Modus) zu blättern. Halten Sie die **SET**-Taste gedrückt, bis **TEMP** und die Temperaturanzeige blinken.



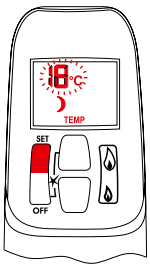
- Drücken Sie die Taste (**große Flamme**), um die Tagestemperatur zu erhöhen.
- Drücken Sie die Taste (**kleine Flamme**), um die Tagestemperatur herabzusetzen.



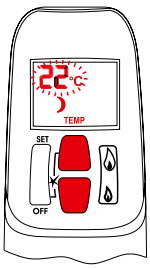
- Drücken Sie die Taste **OFF** (Aus) oder warten Sie, um die Einstellung abzuschließen.

### Einstellen der Nachttemperatur

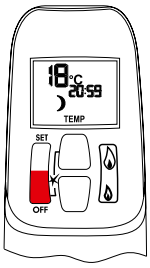
STANDARDEINSTELLUNGEN: **TEMP**, – – (Aus)



- Drücken Sie kurz die **SET**-Taste, bis und **TEMP** (Nachttemperatur-Modus) im Display erscheinen. Halten Sie die **SET**-Taste gedrückt, bis **TEMP** und die Temperaturanzeige blinken.



- Drücken Sie die Taste (**große Flamme**), um die Nachttemperatur zu erhöhen.
- Drücken Sie die Taste (**kleine Flamme**), um die Nachttemperatur herabzusetzen.

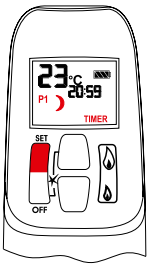


- Drücken Sie die Taste **OFF** (Aus) oder warten Sie, um die Einstellung abzuschließen.

© 2023 Maxitrol GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten.

## TIMER-PROGRAMMIERUNG

- Wenn das Feuer auch über Nacht brennen soll, kann folgende Einstellung gewählt werden:
  **P2** ☽ 23:50 Uhr und **P1** ☀ 0:00 Uhr

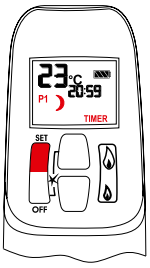


- Drücken Sie mehrmals kurz die **SET**-Taste, bis **TIMER** im Display erscheint

STANDARDEINSTELLUNGEN:

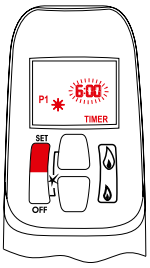
| | | | |
|---|---|---|---|
| CE, AGA: | Programm 1: | P1 ☀: 6:00 | P1 ☽: 8:00 Uhr |
| | Programm 2: | P2 ☀: 23:50 | P2 ☽: 23:50 Uhr |
| CSA: | Programm 1: | P1 ☀: 6:00am | P1 ☽: 8:00 Uhr |
| | Programm 2: | P2 ☀: 11:50pm | P2 ☽: 11:50pm |

- Zwei Einschaltzeiten können pro Tag (☀) programmiert werden.
- CE: Der Tag beginnt um 0:00 Uhr und endet um 23:50 Uhr.
- CSA: Der Tag beginnt 12:00am und endet 11:50pm.
- Die Programmierung der Ein-/Auszeiten muss folgende Vorraussetzungen erfüllen: P1 ☀ ≤ P1 ☽ < P2 ☀ ≤ P2 ☽. Wenn P1 ☀ = P1 ☽ oder P2 ☀ = P2 ☽ bleibt der Timer ausgeschaltet.
- Damit das Feuer über Nacht brennt, gilt folgende Einstellung:
  CE: P2 ☽ 23:50 and P1 ☀ 0:00
  CSA: P2 ☽ 11:50am and P1 ☀ 12:00am

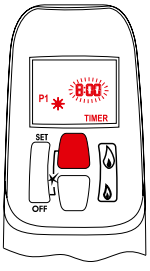


- Drücken Sie mehrmals kurz die **SET**-Taste, bis **TIMER** im Display erscheint

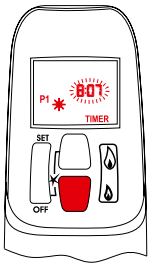
### Einstellung der Einschaltzeit von Timer P1



- Halten Sie die **SET**-Taste gedrückt, bis **P1** und ☀ (Tagestemperatur für Programm-Timer 1) im Display erscheinen und die Zeit-Anzeige blinkt.

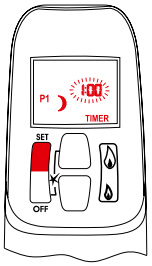


- Drücken Sie die Taste 🔥 (**große Flamme**), um die Stunde einzustellen.

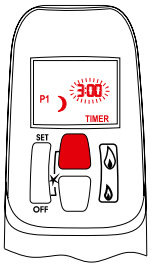


- Drücken Sie die Taste 🔥 (**kleine Flamme**), um die Minuten einzustellen.

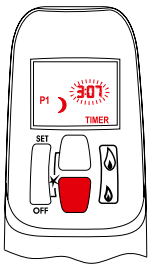
### Einstellung der Ausschaltzeit von Timer P1



- Drücken Sie kurz die **SET**-Taste, um die Einstellung der Einschaltzeit für **P1** abzuschließen und um mit der Einstellung der Ausschaltzeit fortzufahren.
- **P1** und ☽ erscheinen (Nachttemperatur für Programm-Timer 1) im Display und die Zeit-Anzeige blinkt.



- Drücken Sie die Taste 🔥 (**große Flamme**), um die Stunde einzustellen.



- Drücken Sie die Taste 🔥 (**kleine Flamme**), um die Minuten einzustellen.

### Einstellung der Einschaltzeit von Timer P2

- Drücken Sie kurz die **SET**-Taste, um die Einstellung des Timers **P1** abzuschließen und um mit der Einstellung des Timers **P2** fortzufahren. **P2** und ☀ erscheinen im Display und die Zeit-Anzeige blinkt.
- Fahren Sie nun auch wie unter „Einstellung der Einschaltzeit von Timer P1“ beschrieben fort.

### Einstellung der Ausschaltzeit von Timer P2

- Drücken Sie kurz die **SET**-Taste, um mit der Einstellung der Ausschaltzeit des Timers P2 fortzufahren. **P2** und ☽ erscheinen im Display und die Zeit-Anzeige blinkt.
- Fahren Sie nun auch wie unter „Einstellung der Ausschaltzeit von Timer P1“ beschrieben fort.
- Damit ist die Programmierung der Timer P1 und P2 abgeschlossen. Drücken Sie die Taste **OFF** (Aus) oder warten Sie. Die Fernbedienung speichert automatisch die eingegebenen Änderungen.

DEUTSCH

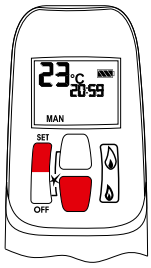
© 2023 Maxitrol GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten.

## 2. BRENNER / AUX

Das bistabile Magnetventil öffnet sich automatisch nach der Zündung oder nach dem Ausschalten des Systems, so dass beide Brenner mit dem maximalen Gasfluss versorgt werden, um den Zündvorgang zu unterstützen. Nach Betätigung der Taste für den 2. Brenner dreht der Motor 15 Sek. lang in Einschaltrichtung, bis die Maximalstellung erreicht ist.

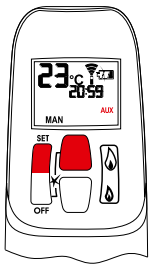
Ein bistabiles Magnetventil mit umgekehrter Polarität für den umgekehrtem Betrieb ist als Option erhältlich. Kontaktieren Sie Maxitrol für weitere Informationen.

### Zweiten Brenner ausschalten




- Nach der Zündung sind der Hauptbrenner und der zweite Brenner eingeschaltet.
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **SET** und (**kleine Flamme**), um den zweiten Brenner auszuschalten. Siehe auch Anweisungen auf der Batterieabdeckung (Abb. 22).

### Zweiten Brenner einschalten




- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **SET** und (**große Flamme**), um den zweiten Brenner einzuschalten. Das **AUX**-Symbol im Display zeigt, dass das bistabile Magnetventil geöffnet ist.

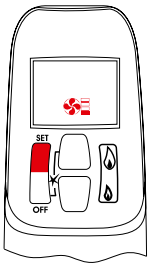
**HINWEIS:** Wenn der Nachttemperatur-Modus (Temperaturabsenkung) auf -- eingestellt ist (Programm-Timer aus), wird die AUX-Funktion blockiert.

**HINWEIS:** Das bistabile Magnetventil kann nicht manuell bedient werden. Bei niedriger Batterieladung im Empfänger, bleibt das bistabile Magnetventil in der letzten Betriebsposition.

Abb. 22: Anleitung für bistabiles Magnetventil auf Batteriefachdeckel

## UMLUFTVENTILATOR

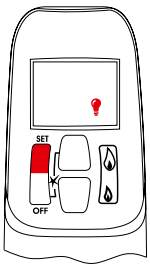
Der Umluftventilator verfügt über 4 Geschwindigkeitsstufen von niedrig (1. Stufe) bis hoch (4. Stufe).




- Drücken Sie mehrmals kurz die **SET**-Taste, bis das Ventilatorsymbol und die Stufenanzeige im Display blinken.
- Drücken Sie die Taste (**große Flamme**), um den Ventilator einzuschalten und die Lüfterstufe zu erhöhen.
- Drücken Sie die Taste (**kleine Flamme**), um die Lüfterstufe zu verringern.
- Drücken Sie zum Ausschalten des Ventilators die Taste (**kleine Flamme**), bis alle 4 Lüfterstufen ausgeblendet sind.

**HINWEISE:**
- 8 Sek. nach der Einstellung des Ventilators schaltet die Fernbedienung automatisch in den manuellen Modus (CE-Version) oder den Thermostatmodus (CSA-Version).
- Der Ventilator startet 4 Minuten nach dem Öffnen des Gases (von Aus oder von Pilot) mit maximaler Geschwindigkeit und geht nach 10 Sek. auf die angezeigte Stufe.
- Der Ventilator schaltet sich 10 Minuten nach dem Ausschalten des Gases oder der Zündflamme ab.

## LICHT / DIMMER



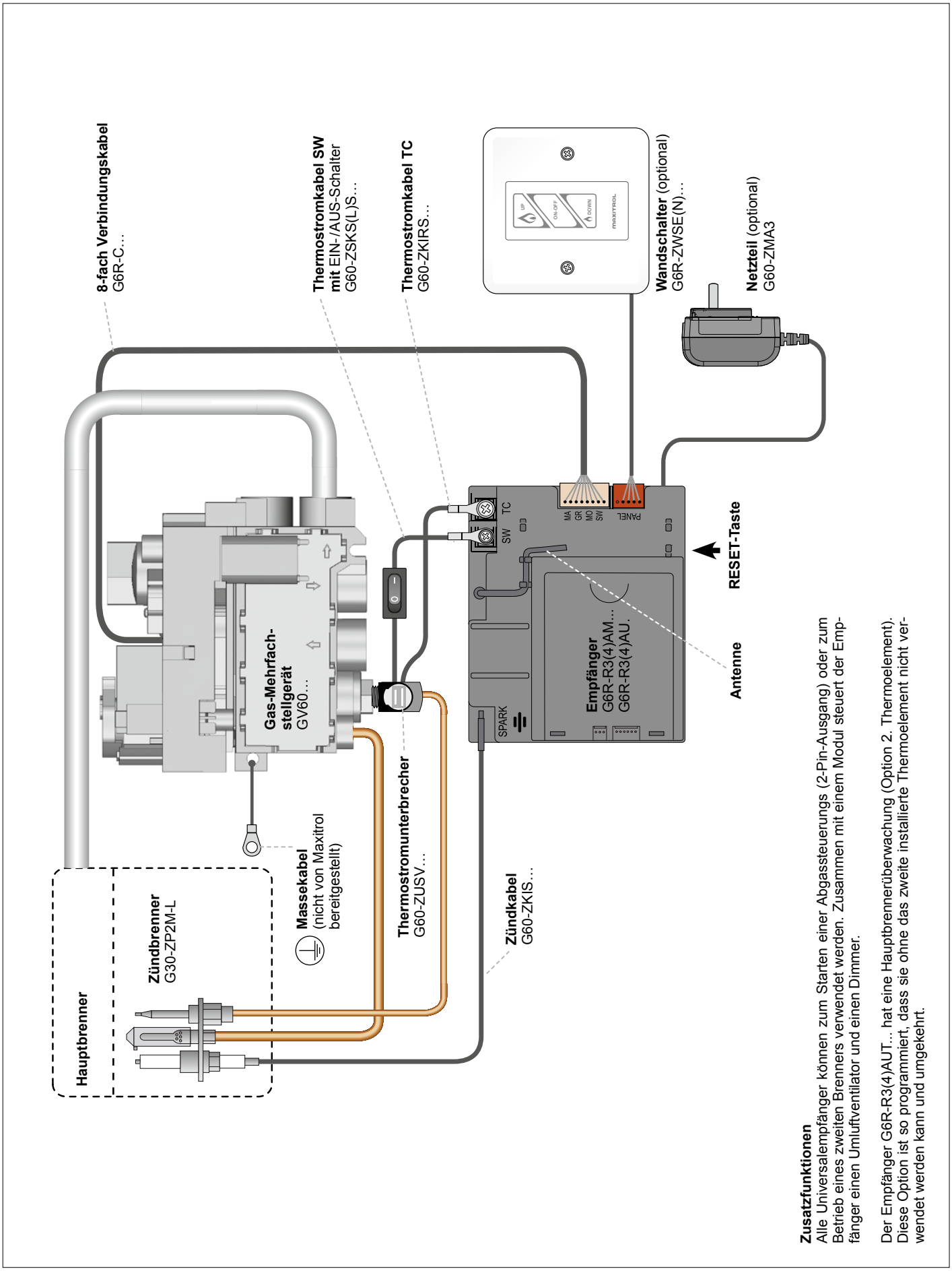

- Drücken Sie kurz die **SET**-Taste, bis das Glühlampen-Symbol im Display blinkt.
- Halten Sie die Taste (**große Flamme**) gedrückt, um das Licht einzuschalten und die Helligkeit zu erhöhen.
- Halten Sie die Taste (**kleine Flamme**) gedrückt, um die Helligkeit zu verringern.
- Im Licht / Dimmer-Modus schalten Sie mit der Taste **OFF** (Aus) das Licht aus.

**HINWEIS:** Das Glühbirnensymbol wird nur während der Einstellung von Licht / Dimmer angezeigt. 8 Sek. nach der Einstellung des Lichts / Dimmers schaltet die Fernbedienung automatisch in den manuellen Modus (CE-Version) oder in den Thermostatmodus (CSA-Version).

© 2023 Maxitrol GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten.

# ANSCHLUSSSCHEMATA

## GRUNDSYSTEM




**Zusatzfunktionen**
Alle Universalempfänger können zum Starten einer Abgassteuerungs (2-Pin-Ausgang) oder zum Betrieb eines zweiten Brenners verwendet werden. Zusammen mit einem Modul steuert der Empfänger einen Umluftventilator und einen Dimmer.

Der Empfänger G6R-R3(4)AUT... hat eine Hauptbrennerüberwachung (Option 2. Thermoelement). Diese Option ist so programmiert, dass sie ohne das zweite installierte Thermoelement nicht verwendet werden kann und umgekehrt.

Abb. 23

DEUTSCH

© 2023 Maxitrol GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten.

## UMLUFTVENTILATOR, LICHT / DIMMER, 2. BRENNER / AUX

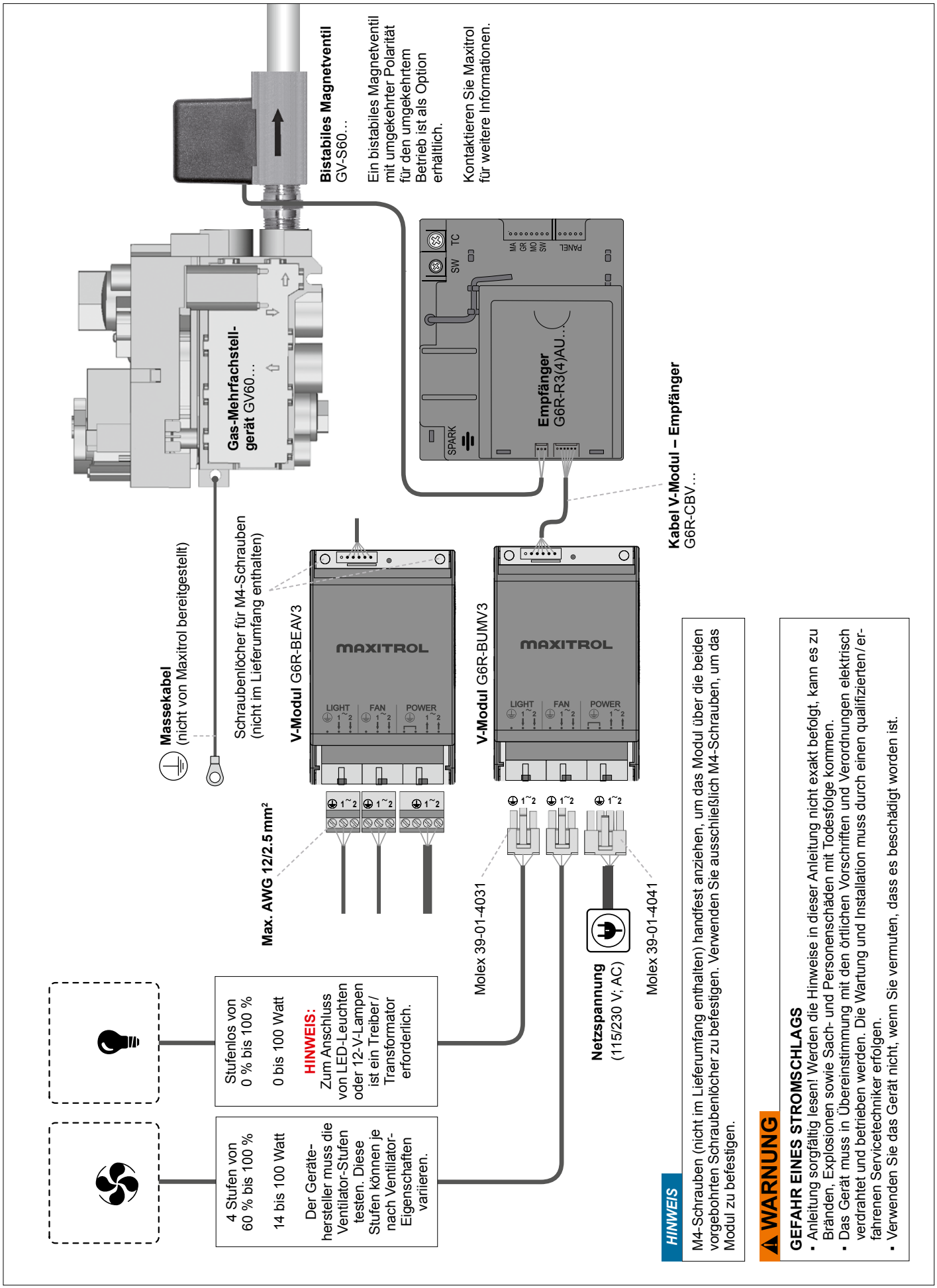


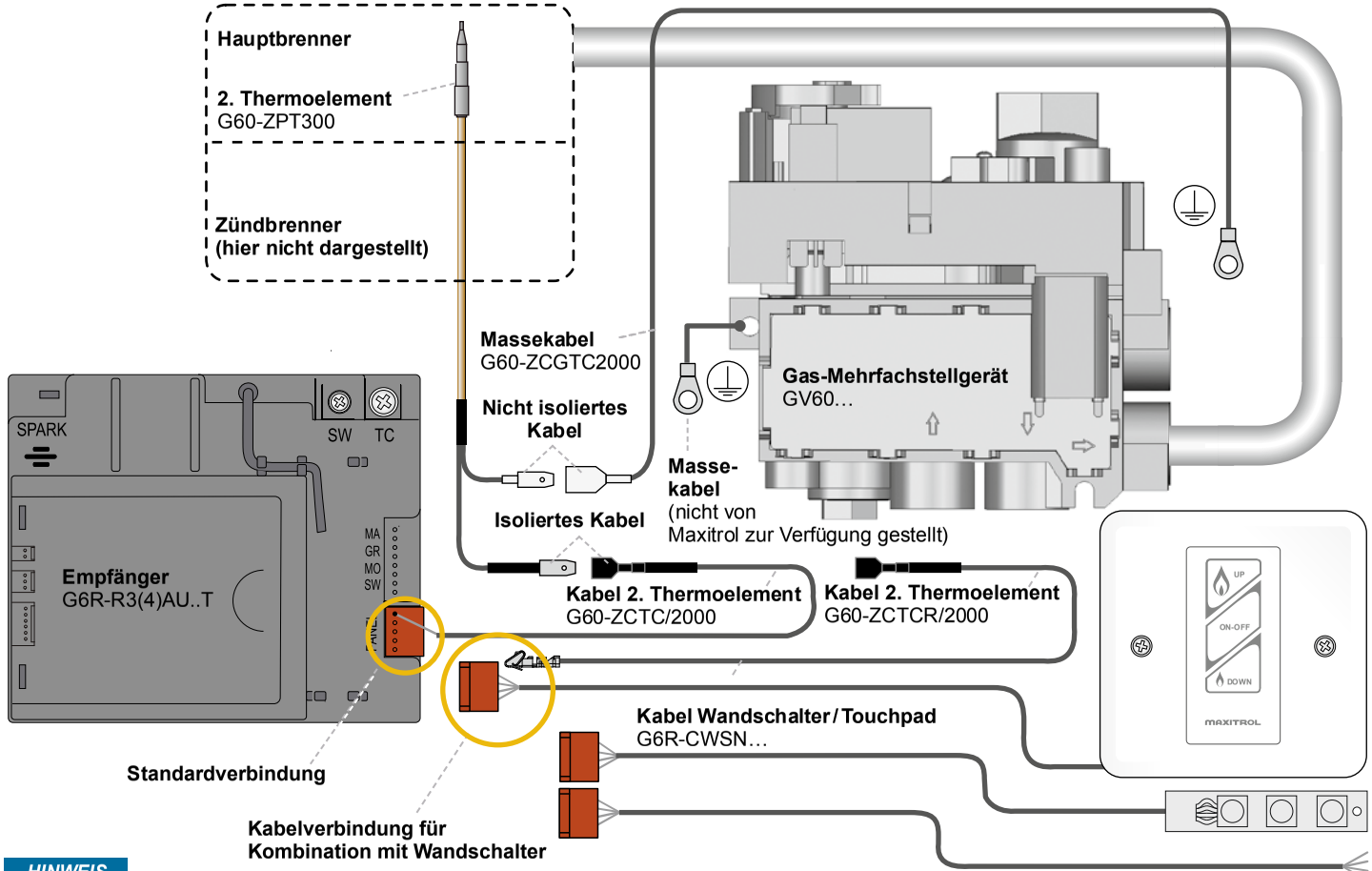

Abb. 24



© 2023 Maxitrol GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten.

© 2023 Maxitrol GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten.





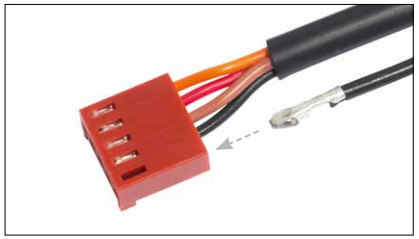



Bild 1: Sichern der Crimp-Klemme (G60-ZCTCR/2000) in der Öffnung des Steckers.

Bild 2: Einstecken des Steckers am Empfänger.

**HINWEIS**

Das 2. Thermoelement ist keine Sicherheitsvorrichtung.

**Anschließen eines 2. Thermoelements**

- Ein 2. Thermoelement wird im Hauptbrenner platziert, um zu prüfen, ob das Hauptgas innerhalb eines bestimmten Zeitraums nach dem Öffnen gezündet wird.
- Die Spannung wird nach 22 Sek. (PT) oder 29 Sek. (PT2) gemessen, jedes mal nachdem sich der Motor in die Hauptgas-Position für die große Flamme bewegt hat (während der Zündung und nach jedem Vergrößern der Flamme). Beträgt die Spannung weniger als 1,8 mV, schaltet die Elektronik den Gasstrom ab. Eine erneute Zündung wird für 2 Minuten nach dem Fehlschlag der Zündung und 1 Minute nach dem Fehlschlag während des Öffnens des Hauptgases blockiert.
- Die Empfänger für das 2. Thermoelement sind durch einen gelben Aufkleber auf der Rückseite gekennzeichnet. Sie sind nicht funktionsfähig, wenn das Thermoelement nicht angeschlossen ist. Andere Versionen sind nicht funktionsfähig, wenn das Thermoelement angeschlossen ist.
- Um einen Wandschalter, ein Schaltpanel oder ein Kabel für externe Bedienung verwenden zu können wird das Zusatzkabel G60-ZCTCR/2000 benötigt. Verwenden Sie für die externe Steuerung nur Zubehör von Drittanbietern gemäß EN 298. Kontaktieren Sie Maxitrol für weitere Informationen.

**HINWEIS**

Stellen Sie zur Installation des 2. Thermoelements sicher, dass der isolierte Flachstecker mit der isolierten Flachbuchse verbunden wird. Der nicht isolierte Flachstecker muss mit der Flachbuchse des Massekabels verbunden werden. Das Massekabel sollte am Gas-Mehrfachstellgerät oder an dem Kamin mit der Erde verbunden werden.

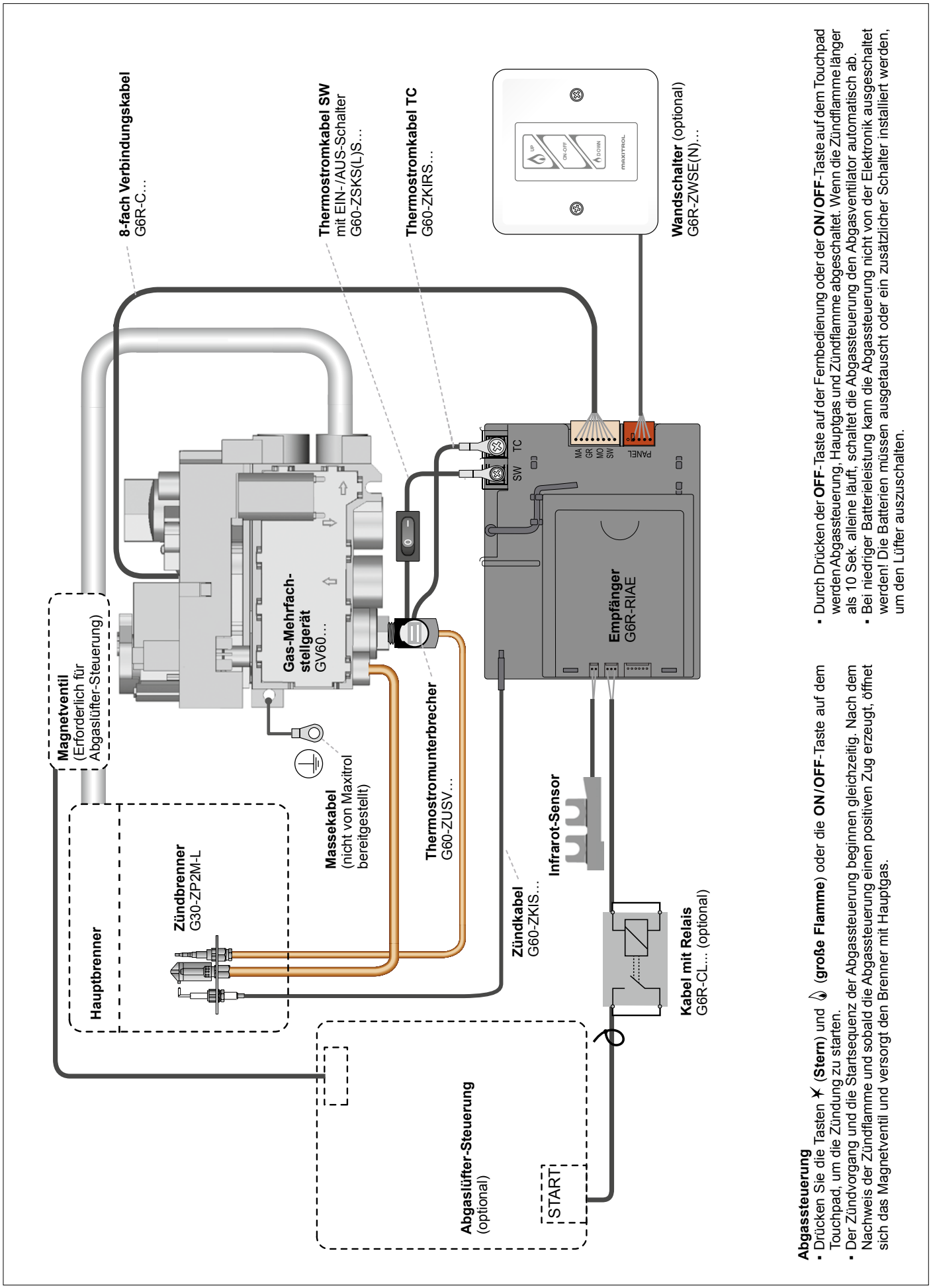
KOMBINATION MIT WANDSCHALTER

1. Entfernen Sie das Kabel G60-ZCTC/2000 und ersetzen Sie es durch das Wandschalter- / Touchpad-Kabel G6R-CWSN… .
2. Führen Sie die Crimp-Klemme des Kabels G60-ZCTCR/2000 in die freie Öffnung des Steckers ein (siehe Bild 1). Ein „Klicken“ muss hörbar sein.
3. Führen Sie die isolierte Flachsteckerhülse in die isolierte Klemme des 2. Thermoelements ein.
4. Stecken Sie den Stecker am Empfänge ein (siehe Bild 2).

**HINWEIS**

Der Wandschalter muss vor Regen und Feuchtigkeit geschützt werden.

## INFRAROT (IR) / ABGASSTEUERUNG




**Abgassteuerung**

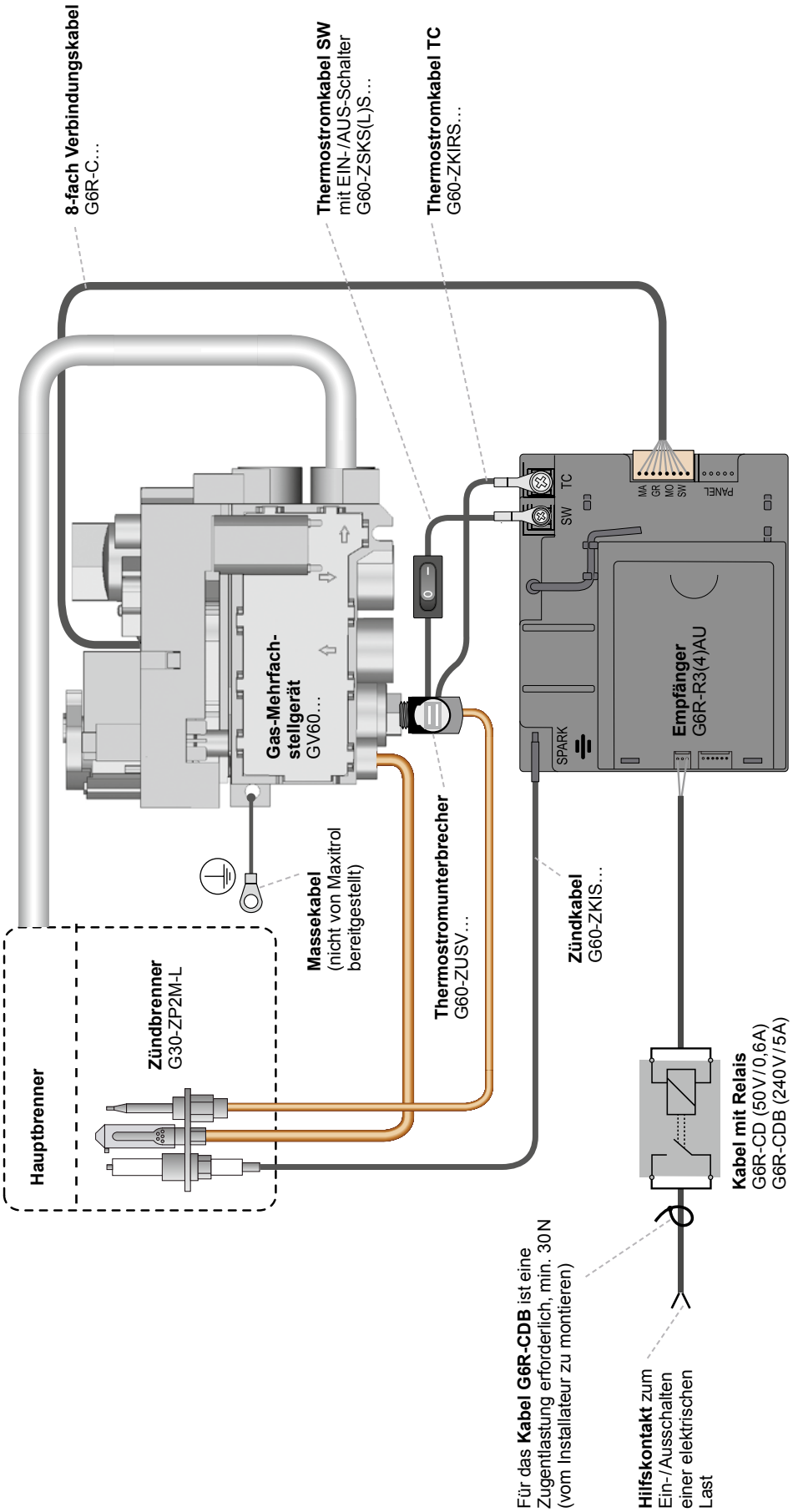
- Drücken Sie die Tasten ✶ (**Stern**) und 🔥 (**große Flamme**) oder die **ON/OFF**-Taste auf dem Touchpad, um die Zündung zu starten.
- Der Zündvorgang und die Startsequenz der Abgassteuerung beginnen gleichzeitig. Nach dem Nachweis der Zündflamme und sobald die Abgassteuerung einen positiven Zug erzeugt, öffnet sich das Magnetventil und versorgt den Brenner mit Hauptgas.
- Durch Drücken der **OFF**-Taste auf der Fernbedienung oder der **ON/OFF**-Taste auf dem Touchpad werden Abgassteuerung, Hauptgas und Zündflamme abgeschaltet. Wenn die Zündflamme länger als 10 Sek. alleine läuft, schaltet die Abgassteuerung den Abgasventilator automatisch ab.
- Bei niedriger Batterieleistung kann die Abgassteuerung nicht von der Elektronik ausgeschaltet werden! Die Batterien müssen ausgetauscht oder ein zusätzlicher Schalter installiert werden, um den Lüfter auszuschalten.

Abb. 26



© 2023 Maxitrol GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten.

## RELAISBETRIEB (POTENTIALFREIER KONTAKT) (RF, IR)




Je nach Fernbedienungsmodell wird der zusätzliche Schließkontakt automatisch mit dem Gasfluss (1.) oder durch Betätigung der Fernbedienung (2.) geschaltet:

| Funktion | Fernbedienung |
|---|---|
| 1. Starten der Abgassteuerung (siehe Anschlussschema „Infrarot (IR)/Abgassteuerung“, Abb. 26, S. 22). | G6R-H3(4)D15<br>G6R-H3(4)T16<br>G6R-H3(4)DV13<br>G6R-H3(4)TV14 |
| 2. Relaisbetrieb mit Fernbedienung, unabhängig vom Gasfluss:<br>▪ Gleichzeitiges Drücken der Tasten **SET** und (**große Flamme**) zum Einschalten.<br>▪ Gleichzeitiges Drücken der Tasten **SET** und (**kleine Flamme**) zum Ausschalten. | G6R-H3(4)D10<br>G6R-H3(4)T7<br>G6R-H3(4)DV11<br>G6R-H3(4)TV12 |

Abb. 27

© 2023 Maxitrol GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten.



DEUTSCH

## NOTIZEN

© 2023 Maxitrol GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten.

MAXITROL®

Exclusive Distributor Europe

Maxitrol GmbH & Co. KG
Warnstedter Str. 3, 06502 Thale
GERMANY

Tel: +49 3947 400-0
Fax: +49 3947 400-200
www.maxitrol.com

Exclusive Distributor North America

Maxitrol Company
23555 Telegraph Rd., PO Box 2230
Southfield, MI 48037-2230
USA

Tel: +1 248-356-1400
Fax: +1 248-356-0829
www.maxitrol.com

GV60-B-II.OI-DE-03.2023